



# Weizer BezirksJournal

*Aus der Region für die Region  
Seit 1981 Ausgabe 523*

Nr. 315 • Mai 2026

RM 02A034175  
Postentgelt bar bezahlt  
An einen Haushalt  
Verlagspostamt 8160 Weiz

Tel.: 0664/1805833  
weizerbezirksjournal@a1.net

[www.weizerjournal.at](http://www.weizerjournal.at)



FOTO: SEAT Harb

**5** JAHRE GARANTIE<sup>2</sup>

# SPRIT SPAREN, ELEKTRISCH FAHREN.

Bis zu 130 km rein elektrisch fahren.

€ 6.000,-<sup>1</sup> Plug-in-Hybrid-Prämie



<sup>1</sup>Boni sind unverbindl., nicht kart. Richtboni inkl. MwSt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Gültig für Privatpersonen bei Kauf eines CUPRA Plug-in-Hybrids bis 30.06.2026. Kann nicht mit der DSG- bzw. Allrad-Prämie kombiniert werden. <sup>2</sup>Herstellergarantie für 5 Jahre od. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 1,3-2,6 l/100 km. Stromverbrauch: 13,0-24,7 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 28-58 g/km. Symbolfoto. Stand 04/2026.

## SEAT HARB WEIZ

Weiz-Werksweg 104 - Tel. 03172/3999

[www.seat-harb.at](http://www.seat-harb.at)



# Gleisdorf lädt zur Einkaufsnacht

Am Freitag, dem 8. Mai, wird die Gleisdorfer Innenstadt wieder zur Flaniermeile mit Urlaubsfeeling: Von 18 bis 22 Uhr heißt es bummeln, gustieren, genießen – und einfach einen schönen Abend verbringen. Rund 50 Betriebe öffnen ihre Türen bis in die Abendstunden und sorgen mit liebevollen Aktionen, besonderen Angeboten und kleinen Überraschungen für ein Einkaufserlebnis, das sich fast wie ein Kurzurlaub anfühlt. Zwischen Livemusik, Straßenkunst und kulinarischen Stationen entsteht ein ganz besonderes Flair: ein bisschen Süden, ein bisschen Dolce Vita – und ganz viel Gleisdorf. Am Hauptplatz wartet ein echtes Highlight für Familien: Ein Feuerwehr-Oldtimer von Jakotopia wird zur Spielstation – mit Riesenseifenblasen, viel Platz zum Staunen und Programm für die Kleinen. Zusätzlich gibt's eine Rätsel-Rallye durch die Innenstadt: Wer drei Fragen richtig löst, wird mit einem Gutschein für eine Eiskugel belohnt. Auch kulinarisch wird's richtig genussvoll: Ein Hauch Italien zieht durch Gleisdorf – mit

Prosciutto, Parmesan, Aperol und einem Glaserl Villa Sandi il Fresco in der Hand fühlt sich der Abend fast an wie Urlaub am Meer. Dazu gibt's süße und pikante Baumkuchenvariationen beim „Hüttenzauber“. Für die passende Stimmung sorgt die Band More than Blues. Von der Weizer Straße bis zur Bürgergasse und ins GEZ ist an diesem Abend überall etwas los. In der Bürgergasse gibt's alle Infos zur Rätselralley. Unter allen Erwachsenen wird ein wunderschöner Blumenstrauß von Blumen Ruprecht verlost. Dazu findet man in der Bürgergasse noch Popcorn, Erinnerungsfotos aus der Fotobox, Musik von DJ Elwood und einen Gin-Stand. In der Weizer Straße lädt „Sari Sari“ mit asiatischen Köstlichkeiten zum Zwischenstopp ein, während die Stadtbücherei mit einem Bücher- und Spieleflohmarkt zum Stöbern einlädt. Auch Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker sind Teil der Einkaufsnacht – am Hauptplatz und in der Bürgergasse präsentieren sie ihre handgemachten Produkte und sorgen für zusätzliche besondere Fundstücke. Im GEZ lässt sich



© Schrotter

der Abend entspannt ausklingen – im „Süßen Paradies“, bei Livemusik vom Duo „Zwasam“ oder bei kulinarischen Stationen wie Andi's Café und der Wilden Kuchl. Regionale Ausstellerinnen und Aussteller ergänzen das Angebot mit Kunsthandwerk und kreativen Produkten. Und wer einfach durch die Innenstadt schlendert, entdeckt immer wieder kleine Highlights – fast so, als würde man durch eine kleine Urlaubsstadt flanieren. Also: vorbeikommen, treiben lassen und einen besonderen Abend in Gleisdorf genießen.

Diese Betriebe sind mit dabei: Amsterdam Concept Store | An-

di's Cafe | August | Baumgartner Kindermode & Lederware | Bücherei Gleisdorf | Buchhandlung Plautz | C&A | Café Columbia | Cecil | City Hair Salon | Cocuni | Deichmann | DM Gleisdorf | Ernstings family | felice Mode | Fussl | Gelateria Reina | Intersport Pilz | Juwelier Klamminger | Juwelier Tieber | Kirchtafern | Koller Uhren & Schmuck | M.A.S.C.H | Moda di medici | Modehaus Mörath | Modehaus Roth | New Yorker | Optik Spielhofer | Pearle Optik | Popcorner | Print Majer | Pure & Body | Schuhhaus Ertl | Schuhhaus Stibor | sehen!wut-scher | Sport2000 | Stickfantasien | Street One | Takko | Tchibo | The Pub | Wellladen Gleisdorf

# Plautz ist Buchhandlung des Jahres • zum zweiten Mal!

Kaum dass die frohe Kunde am 9. April ab 10 Uhr öffentlich verlaublich werden durfte, war auch schon der ORF in der Buchhandlung Plautz in Gleisdorf vor Ort, um die sensationelle Neuigkeit steiermarkweit im Fernsehen zu verbreiten. Die Gleisdorfer Buchhandlung Plautz ist „Buchhandlung des Jahres 2026“! Die besondere Sensation ist, dass mit der Buchhandlung Plautz erstmals eine Buchhandlung zum zweiten Mal mit dem begehrten Österreichischen Buchhandlungspreis ausgezeichnet worden ist, zumal Plautz bereits 2017, im Jahr, als der Preis geschaffen worden war, unter den Erstpreisträgern war. Mit dieser Ehrung werden jährlich unabhängige Buchhandlungen gewürdigt, die sich in besonderer Weise für Literatur, Leseförderung und kulturelles Engagement einsetzen. Die Jury hob insbesondere das vielfältige Sortiment, die persönliche Beratung sowie das kreative Veranstaltungsprogramm hervor. Die Buchhandlung Plautz versteht

sich nicht nur als Verkaufsort für Bücher und Geschenke, sondern als lebendiger Treffpunkt für Literaturbegeisterte. Die Jurybegründung für die nach weniger als zehn Jahren wiederholte Auszeichnung, eine eindrucksvolle Bestätigung der 2017 erfolgten Erstverleihung, lautet: Die Buchhandlung PLAUTZ in Gleisdorf zeigt in herausragender Weise, was unabhängiger Buchhandel heute leisten kann: Unter der Leitung von Claus Schwarz ist sie weit über ihren Standort hinaus zu einem kulturellen Mittelpunkt der Region geworden. PLAUTZ ist nicht nur Buchhandlung, sondern auch Ort der Begegnung, der Leseförderung und der lebendigen Literaturvermittlung. Claus Schwarz und sein Team haben die von Helga Plautz geschaffene Qualität in den vergangenen Jahren nicht nur gehalten, sondern konsequent weiterentwickelt. Autorenbegegnungen an verschiedensten Orten, die enge Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen und Büchereien



© Kampf

sowie das spürbare Engagement für Leser:innen aller Altersgruppen machen PLAUTZ zu einer Buchhandlung mit außergewöhnlicher Ausstrahlung und gesellschaftlicher Relevanz. Das in beeindruckender Kontinuität und Breite. In einer Zeit, in der der stationäre Buchhandel vielerorts stark unter Druck steht, beweist PLAUTZ, wie sehr Beständigkeit, Erneuerung und kulturelle Wirkung einander stärken können. Dass die Buchhandlung Plautz zu den allerersten Preisträgerinnen zählt, war kein Zufall. Dass die Jury sie nun erneut auszeichnet,

ist ein bewusstes Zeichen: Manche Buchhandlungen wachsen mit den Jahren nicht nur in die Breite – sie wachsen in die Tiefe. Plautz ist eine davon. An die 100 Büchertische bei Lesungen betreut die Buchhandlung Plautz steiermarkweit, zahlreiche Lesungen werden von Claus Schwarz in der Buchhandlung selbst oder, wenn die Buchhandlung zu klein wird, auch außerhalb organisiert. Oftmals vermittelt er auch Lesungen an außergewöhnliche Orte, wo das Buch in völlig neue Kreise gelangt und neue Freunde findet. Mag. Herbert Kampf

Neues Weizer Bezirksjournal

# Dixie- & Swingfestival Weiz 2026: Lindy Hop – Der Tanz, der Lebensfreude atmet



© ChefGPT (Z)

Auch oder gerade in diesem 10. Jubiläumsjahr sind die Lindy Cats Graz mit Lindy Hop-Workshops in Weiz beim Dixie- & Swingfestival und sorgen für Bewegung, Lebensfreude und Schwing. Die Workshops finden vom 10.-13. August, das Workshop-Weekend (Easy, Hard und Party) vom 14.-16. August statt. Was ist Lindy Hop eigentlich?

Wenn Musik in Bewegung übergeht, wenn Rhythmus sichtbar wird und ein Lächeln ansteckend wirkt, dann ist man mittendrin im Lindy Hop. Dieser energiegeladene Paartanz entstand in den 1920er- und 1930er-Jahren im New Yorker Stadtteil Harlem – einem kulturellen Schmelztiegel, in dem Jazz, Kreativität und Lebensfreude auf einzigartige Weise zusammenkamen. Im legendären Savoy Ballroom entwickelte sich Lindy Hop zu einer Ausdrucksform, die weit über das bloße Tanzen hinausging. Hier trafen sich Menschen unterschiedlichster Herkunft, um gemeinsam zur Swing-Musik der großen Big Bands zu tanzen. Der Tanz spiegelte diese Vielfalt wider: improvisiert, offen und voller Energie.

Neues Weizer Bezirksjournal

Was Lindy Hop so besonders macht, ist seine Mischung aus Struktur und Freiheit. Grundschritte bilden das Fundament, doch darüber hinaus lebt der Tanz von spontanen Ideen und Kommunikation zwischen den Partnern. Jede Bewegung entsteht im Moment – ein spielerischer Dialog aus Lead und Follower. Es ist nicht die Akrobatik allein, die fasziniert, sondern vor allem das Gefühl von

Leichtigkeit und Verbundenheit. Wirklich jeder und jede kann Lindy Hop tanzen. In einer Zeit, die oft von Tempo und digitaler Distanz geprägt ist, bietet dieser Tanz etwas Seltenes: echten Kontakt, unmittelbare Freude und das gemeinsame Erleben von Musik. In Weiz haben wir mit Antonia Suanjak (Leader of the Company), Csaba Hollósidie, Kathi Jost und den internati-

onalen TrainerInnen Barbara und Máté (Ungarn) wieder die besten und beliebtesten InstruktorInnen in Weiz zu Gast. Die Beginner- und Improver Workshops finden vom 10.-13. August statt, das Workshop-Weekend inklusive Party vom 14.-16. August.

Anmeldungen und Infos: [www.dixie-swingfestival.at/workshop](http://www.dixie-swingfestival.at/workshop)



Unsere TrainerInnen (v.l.n.r.): Antonia Suanjak, Csaba Hollósidie und Kati Jost

Barbara und Máté sind heuer die internationalen TrainerInnen beim Workshop-Weekend.

© Harzo Tomas



Sonja Stoppacher

**Unruhe in der Welt und auch zu Hause**

Gestirnkongstellationen wie noch nie in der Neuzeit, daher Energien auch kraftvoll wie noch nie. Veränderungen, Aufruhr, Instabilität, Krieg und täglich mehr Familiendramen. Aber wie können wir diese kraftvollen Energien für uns positiv nutzen. Wenn wir auf die Spurensuche gehen nach nicht gelösten Konflikten unserer Ahnen, nach Verfluchungen ganzer Familienlinien, die auch in unserer Zeit nachhaltig wirken. Die Folgen der unzähligen Kriege auf das Leben unserer Ahnen und die negativen Folgen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. All diese Problemfelder werden auch von der aktuellen Forschung erkannt und die Lösung dieser Informationsfelder wird als wichtig für ein störungsfreies Leben gesehen. Wir helfen Euch gerne bei der Suche und Aufarbeitung dieser alten Dramen mit unseren bewährten Techniken, damit wieder Friede ins Familiensystem kommen kann.

Euer Team aus der Energieoase  
**Reinhard und Sonja**

Gesundheitsblog auf [www.energieoase.or.at](http://www.energieoase.or.at)



**Energetik - Ahnenkreis  
Schamanische Arbeit  
DELTA-Scan Bioresonanz  
RIFETECH Plasmagenerator**

Sonja Stoppacher  
Tel. 0664 / 43 84 313  
Keltweg 31  
8160 Thannhausen  
[www.energieoase.or.at](http://www.energieoase.or.at)



Heidi Schatzmayr  
Energetikerin  
Bachblüten-beraterin

Telefon:  
03177/2211

[heidi@schatzmayr.com](mailto:heidi@schatzmayr.com)

**Ich bin – um zu sein, um zu wachsen, um zu geben**

Die erste Stufe ist das bloße Sein. Die einfache, aber essenzielle Tatsache, dass wir leben. Alles, was wir dafür brauchen, wurde uns mitgegeben: Wir atmen, essen und trinken, um zu existieren. Wir schreien, sprechen und zeigen uns, um verstanden zu werden. Wir sehen, hören und fühlen, um die Welt wahrzunehmen. So werden wir zu einer Person – zu einem einzigartigen Individuum. Doch erst in der zweiten Stufe beginnt etwas Größeres. Wir werden zu Menschen im eigentlichen Sinn. Wir leben nicht mehr nur für uns selbst, sondern füreinander. Wir lernen, um etwas beitragen zu können. Wir wachsen, um Teil einer Gemeinschaft zu sein. Wir entdecken, dass unser Leben Bedeutung gewinnt, wenn es andere berührt. Die dritte Stufe führt tiefer – zum Sinn unseres Lebens. Wir erkennen: Ich bin da für jemanden. Die Mutter für ihr Kind. Der Vater für seine Familie. Ein Mensch für andere Menschen. Wir beginnen zu verstehen: Ich bin nicht nur hier, um zu nehmen – sondern um zu geben. Mein Leben trägt einen höheren Sinn. Einen Sinn, der über mich hinausweist. Es ist etwas Göttliches. Es ist die Fähigkeit zu lieben – wirklich zu lieben. Nicht oberflächlich, nicht nur für uns selbst, sondern als eine Kraft, die fließt und verbindet. In dieser Liebe erfüllt sich unser Dasein. Hier wird aus Existenz echtes Menschsein. Hier wächst etwas in uns, das größer ist als wir selbst. Oder, wie es in der Bibel heißt: „Lasst uns den Menschen machen – ein Bild, das uns gleich sei.“ Ein besonderer Dank gilt allen Müttern. Durch sie beginnt das Leben – und durch sie wird es getragen, genährt und lebendig. *Alles Gute zum Muttertag wünscht Ihre Heidi Schatzmayr*



**Grüne Tipps der Gartenprofis**

**Hilfe bei der Gartenplanung?**

Frühlingszeit ist Gartenzeit, also ideal für eine Umgestaltung im Garten. Wer so manch kleine Gartenecke neu verschönern will, seine Terrasse, die Einfahrt oder es rund um den Pool nach einem Umbau wieder zum Blühen bringen will, der ist bei uns im Erlebnisgarten richtig und kann sich gerne vom Gartenteam beraten lassen. Für kleine Planungen, die dann auch vom Kunden selbst gepflanzt und ausgeführt werden können, steht unser Team gerne mit Rat zur Seite. Voraussetzung für eine gute Beratung ist, wenn die baulichen Arbeiten wie Humusierungen, Pflasterungen und Randleisten weitgehend abgeschlossen sind. Der Weg zum neuen Grün geht ganz einfach:

1. Kontaktaufnahme unter 03177-2252 bei Frau Schmid oder per mail an [office@hoefer.at](mailto:office@hoefer.at)
  2. Telefonische Besprechung der Ausgangssituation
  3. Übermittlung der aktuellen Fotos & richtigen Abmessungen per WhatsApp oder Email
  4. Terminabstimmung für einen kostenlosen Planungstermin in der Baumschule
  5. Beratungsgespräch in Puch: max 1,5 h mit unseren ausgebildeten Fachgärtnern inkl. Hand-Skizze und Pflanzenbesichtigung
  6. Pflanzen und Skizze mit nach Hause nehmen
  7. Selber nach Anleitung einpflanzen & Garten genießen
- Vorteile: kostenlos für 1,5 Stunden, richtige Pflanzenauswahl und Menge für den jeweiligen Standort, detaillierte Besprechung für richtige Pflanzung & Pflege.
- Viele Hobbygärtner nutzen dieses kostenlose Höfler-Service. Wir bitten um Verständnis, dass unser Team keine Gesamtkonzepte für eine komplette Grundstückplanung erstellen kann. Jetzt rasch Termin sichern und Ihre Wohlfühl-Oase noch im Blütenmonat Mai umsetzen!  
*Elisabeth & Hanspeter Höfler*

**...um eine Blüte mehr®**  
**höfler**  
ERLEBNISGÄRTEN  
BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG  
8182 Apteldorf Puch 20 • T. 03177 2252  
[office@hoefer.at](mailto:office@hoefer.at) • [www.hoefer.at](http://www.hoefer.at)



von Stephan Pavek

**Wenn der Frühling auf den Teller kommt**

Der Frühling ist die große Einladung an die regionale Küche. Mit den ersten warmen Tagen kehrt Leichtigkeit zurück – nicht nur in die Landschaft, sondern auch in unsere Kochtöpfe. Am Markt leuchten junge Blattsalate, Radieschen und Kräuter, die Lust machen auf Frische und Farbe. Gleichzeitig beginnt in Wald und Flur eine kulinarisch besonders feine Zeit: der Maibock. Sein Fleisch ist zart, mager und von feinem Wildaroma – ideal für eine moderne, leichte Küche, die Regionalität ernst nimmt. Wild steht heute nicht mehr nur für festliche Schwere, sondern für bewussten Genuss. Kurz gebratener Rehrücken oder sanft geschmorter Maibock lassen sich wunderbar mit Frühlingsgemüse und kreativen Salatvariationen kombinieren. Ein knackiger Salat mit Säure, Frucht oder Nuss bietet den perfekten Gegenspieler und bringt Balance auf den Teller. So wird aus Tradition zeitgemäße Küche. Auch beim Dessert darf es im Frühling leichter zugehen. Statt üppiger Mehlspeisen überzeugen luftige Topfcremen, Joghurt mit Beeren oder ein Apfelragout mit Zitronenmelisse. Weniger Zucker, mehr Frucht – das passt zur Jahreszeit und zum Wunsch nach Genuss ohne Reue. Der Frühling erinnert uns daran, wie gut das Naheliegende schmecken kann. Wer regional einkauft und saisonal kocht, holt sich nicht nur Qualität, sondern auch ein Stück Heimat auf den Teller – frisch, ehrlich und wunderbar leicht.

*Auf ein frühlingshaftes Treffen auf unserer neuen Terrasse freut sich das gesamte Plotzhirsch Team!!!*

**PLOTZHIRSCH**  
WIRTSCHAUS  
RESTAURANT LOUNGE  
Klammstraße 4 • 8160 Weiz  
Tel. 03172/46660  
[genuss catering@gmail.com](mailto:genuss catering@gmail.com)  
[www.plotzhirsch.at](http://www.plotzhirsch.at)

**NUR STEINIGKEITEN • Walter Köstenbauer zum 70er im ORF**

Anlässlich des 70. Geburtstags des renommierten Künstlers und gebürtigen Weizers Walter Köstenbauer lädt der ORF Steiermark am 28. Mai mit Beginn um 19 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Nur Steingkeiten • von Walter Köstenbauer“ in die Steiermark-Funkhausgalerie in der Marburger Straße 20 in Graz ein. Die Ausstellung wird bis September zu sehen sein, jeweils Mo-Fr, jeweils 9-18 Uhr. Für den Besuch der Vernissage wird um eine Anmeldung mit Angabe der Personenzahl unter

ORF-ST.Einladung@orf.at gebeten. Das Gedicht „Die Zeit der Steine“ von Erich Fried und die Begeisterung für die Granitblöcke im Wald- und Mühlviertel lösten Mitte der 80er-Jahre eine malerisch-philosophische Lawine im Schaffen des Schülers von Hannes Schwarz und Wolfgang Hollegga aus. 15 Jahre später versuchte sich Köstenbauer von diesem Themenzwang zu befreien, indem er sich auf Projekte jenseits von Stein- und Felsinterpretationen konzentrierte. Doch sein



Arbeitsplatz im legendären Bildhauerhaus im Burgenland.



Walter Köstenbauer in seinem großzügigen Atelier in Graz.

„Lebensthema“ drängte in den letzten Jahren wieder zunehmend in seine Malerei. In der ORF-Funkhausgalerie bekennt sich der Künstler zu seinen steinernen Wurzeln und zeigt hauptsächlich neue Werke, die in seinem großzügigen Grazer Atelier und im Bildhauerhaus bei St. Margarethen im Burgenland entstanden sind. Wer hätte gedacht, dass das Fried-Gedicht von 1963 wieder so beängstigend aktuell werden könnte: „Wer die Steine reden

hört / weiß / es werden nur Steine bleiben / Wer die Menschen reden hört / weiß / es werden nur Steine bleiben“ (Schlusszeilen des Gedichts „Die Zeit der Steine“ von Erich Fried, 1963) Mit seiner Malerei hört Köstenbauer achtsam auf „Steinigkeiten“ und ihre Erzählungen. Die daraus entstandenen künstlerischen Ergebnisse wurden in ca. 250 Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt, sowie in zahlreichen öffentlichen Sammlungen aufgenommen.

**„Spiegel der Eitelkeiten“ in Gleisdorf noch bis 9. Mai**

Noch bis 9. Mai hält das Kellertheater Gleisdorf seinem Publikum im Kulturkeller in einer Eigenproduktion (!) den „Spiegel der Eitelkeiten“ vor. Das poetisch, satirische Musiktheater zwischen Märchenwelt und digitaler Gegenwart ist von der „Komödie der Eitelkeit“ von Elias Canetti inspiriert und hat das Ensemble auf die Idee gebracht, eine eigene Stückent-

wicklung zu machen. Ein Stück zu den Eitelkeiten unserer Zeit. Der Bogen spannt sich von den Millionen Selfies, die täglich verschickt werden, über Schneewittchen, die Spiegelungen im täglichen Miteinander bis zum Narziss, dem selbstverliebten Jüngling. Früher hat man die wichtigsten Fotos in ein Fotoalbum geklebt, das man ab und zu in Ruhe durchgeblät-

tert hat. Heute beschert man der halben Welt Terrabyte von Fotos, die eigentlich die wenigsten Empfänger interessieren. Wen sehen wir, wenn wir in der Früh in den Spiegel schauen, fragt das Kellertheater Gleisdorf daher seit der Premiere am 29. April in noch vier Aufführungen.

*Schauen Sie sich das an!  
Mag. Herbert Kampl*

**Termine:**  
• 05.05.2026 19:30  
• 06.05.2026 19:30  
• 07.05.2026 19:30  
• 09.05.2026 19:30  
**Kulturkeller Gleisdorf, Weizer Straße 19**  
**Karten (€ 17,00) erhältlich: Stadtgemeinde Gleisdorf**  
**[www.kellertheatergleisdorf.at](http://www.kellertheatergleisdorf.at)**  
**[www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) & Oeticket Verkaufspartner**

**„artgerecht“ – Von der Gutenberggalaxis in den Cyberspace und zurück!**

Unter Beteiligung von 40 Künstlern eröffnet der archipel – Verein für Kunst, Kultur und Bildung – am 8. Mai um 19 Uhr eine großartige Ausstellung unter dem Titel „artgerecht“ mit Buchpräsentation in der K.K. Poststation in Gleisdorf, Hauptplatz 15. Das gesamte Vorhaben ist zwischen Realraum und Cyberspace eingerichtet, hat einen Laborbereich, der zu Partner-Formationen verzweigt, dabei auch in die Arealen der Künstlichen Intelligenz rübergeht. (Kontext: „Das erweiterte Buch“). Die Projektidee „Mini Fabula“:

Luis Siegl.  
Die Redaktion: Martin Krusche, Richard Mayr & Luis Siegl.  
Das erweiterte Buch: „Transmediales“ (Bücher und Schnittstellen).  
<https://tinyurl.com/4avepc4y>  
Es wird ein Booklet (reales Druckwerk) in drei Mutationen produziert, was bedeutet: Dreimal dasselbe Textkonvolut, aber mit jeweils unterschiedlichen Grafiken. Es sind in dieser Phase 38 Künstlerinnen und Künstler beteiligt, darunter 17 Frauen. Zusätzlich wird es Jewel Edition Boxes geben: Eine limitierte & nummerierte Auflage von 50

Stück, jeweils mit den drei Booklets und drei Grafik-Prints. Die Credit List (komplette Crew), PR-Material (Diverse Motive) und die drei Covers finden Sie auf der Projekt-Site verlinkt: <https://tinyurl.com/5n85fr9j>  
Das Teilprojekt „Aufgelegt“ (Martina Brandl) finden Sie hier: <https://tinyurl.com/34a9dtvj>  
Die Labor-Sektion mit den Links zu „Echo: Verzweigungen“ (Mini Fabula: Begleitendes Geschehen), „Die KI-Werkbank“ (Schnittstellen zum Cyberspace) und „KI-Feed-

back“ (Ein Raum hinter dem Raum) finden Sie hier: <https://tinyurl.com/4bprfwpc>  
Ausstellungsinformationen zu „Mini Fabula“ (Kurator: Richard Mayr) & Werkschau zu „aufgelegt“ (Kuratorin: Martina Brandl) finden Sie unter: [tinyurl.com/4un9u3pd](https://tinyurl.com/4un9u3pd)  
Die Ausstellung ist bis 17. Mai zu sehen.  
09. & 16. Mai, 10:00 - 19:00  
10. & 17. Mai, 10:00 - 13:00  
15. Mai, 17:00 - 20:00  
Sonntag, 17. Mai findet um 11 Uhr eine „Minifinissage“ statt: **TEGLICH ALOIS: „zwa Allan“** (Fritz Kres & Luis Siegl live)

## Apotheke mit Herz



Dr. Roswitha Kuttner

### Sonne – aber nicht ohne Schutz

Sonnenlicht ist für uns lebensnotwendig, da es die körpereigene Vit. D-Produktion anregt. Leider haben UV-Strahlen aber auch negative Folgen für unsere Gesundheit. Während **UV-B-Strahlen** nur in obere Hautschichten vordringen und Auslöser eines Sonnenbrandes sind, dringen die **UVA-Strahlen** bis in die tieferen Hautareale vor. Dadurch entstehen freie Radikale, die nicht abgebaut werden können. Auf der Hautoberfläche entstehen Quaddeln und Bläschen begleitet von starkem Juckreiz. Als Spätfolgen gelten die vorzeitige Hautalterung sowie der Hautkrebs. Somit zählt ein **hochwertiger Sonnenschutz mit hohem Schutzfaktor aus der Apotheke** zu den wichtigsten Anti-Aging Maßnahmen und schützt vor Hautkrebs.

Zum Einsatz kommen mineralische und chemische Filtersysteme. **Mineralische Filter** bilden eine weißliche Schicht auf der Hautoberfläche und reflektieren die UV-Strahlen wie ein Spiegel. Dadurch bieten sie sofortigen Schutz, sind aber leicht abwaschbar und ein vermehrtes Nachcremen ist wichtig. **Chemische Filter** dringen dagegen in die obere Hautschicht ein und wandeln UVB-Strahlen in Wärme um. Sie ziehen schnell ein, müssen aber eine halbe Stunde vor dem Sonnenbad aufgetragen werden. Um einen möglichst hohen Schutz zu erreichen, werden oft beide Filter in einem Sonnenschutzprodukt kombiniert.

Zur Vorbeugung empfiehlt es sich 4 Wochen vor der ersten intensiven Sonnenbestrahlung einen **oralen Sonnenschutz** einzunehmen. Dieser besteht aus **B-Carotin**en mit stark lichtabsorbierenden Eigenschaften, **Vitamin C**, **Vitamin E**, **Selen** und **Zink** als Radikalfänger und **Biotin** zur Regeneration der Hautzellen.

**Lassen Sie sich beraten und profitieren Sie von unseren Aktionspreisen auf viele Sonnenprodukte!!!**

Ihre Apothekerin ... mit Herz dabei!!!



Kaplanweg 14 • A-8160 Weiz  
Tel. 03172/42200 • Fax DW 15  
E-Mail: office@apothekeweiz.at  
www.apothekeweiz.at

## Kinder-Mund



### Unregelmäßigkeiten bei Verben und große Unbekannte

Ich kann Euch sagen - manchmal ist die Schule wirklich eine Herausforderung. Zum Beispiel dann, wenn sich Gleichungen mit Unbekannten und unregelmäßige Verben (fast) zeitgleich auf der Tafel und am Stundenplan treffen.

Nachdem mein Papa gerade selbst auf einer Fortbildung war und meine Mama größere Stärken als Mathematik hat, durfte ich kürzlich mit einem lieben Freund und der tollen Unterstützung durch seiner Eltern ein „Intensiv-Mathe-Lern-Camp“ absolvieren. Da ich dabei auch kulinarisch bestens versorgt wurde und sogar über Nacht bleiben durfte, hatten wir auch jede Menge Spaß. Prompt wurde der Einsatz mit einem „GUT“ in Mathe belohnt, irgendwie macht nicht nur das Lernen gemeinsam mehr Spaß, sondern auch das anschließende Abholen des Schularbeits-Heftes.

In Deutsch stehen die unregelmäßigen Verben am Programm und da sind für mich auch manche Verben richtige „Unbekannte“ wie in Mathe. So wandelte ich beispielsweise „schaffen“ mit „schiff“ und „geschiffen“ ab, was meine Eltern eher unangebracht fanden. Fehlerlos gelang es mir hingegen bei „schei... – schi... – geschi...“, was sehr zur verwunderten Heiterkeit meiner Eltern beitrug.

Jakob

Gedanken des 11jährigen Jakob Dobrowolny in der – möglicherweise durchaus anders lautenden – Übersetzung seiner Mama Michaela Dobrowolny

## Mental-Journal



Kevin Lagler

### Genießen Sie Ihr Leben!

Viele von uns glauben, ständig erreichbar sein zu MÜSSEN. Doch je häufiger wir nur für andere verfügbar sind, desto mehr leidet oft die wichtigste Verbindung: jene zu uns selbst. Der Frühling und der bevorstehende Sommer laden uns ein, unser Leben wieder bewusster in seiner Ganzheit wahrzunehmen. Vogelgesang, Blütenpracht, frische Luft – all das erinnert uns daran, präsenter zu leben. Diese Wunder im Paradies unserer Region liegen direkt vor unserer Nase. Wir sehen und fühlen sie nur nicht, wenn unser Blick ständig am Terminkalender oder am Bildschirm hängen bleibt. Sie sind deshalb eingeladen, Ihr Handy einmal ganz bewusst zu Hause liegen zu lassen und in die Natur hinauszugehen. Studien zeigen: Schon kurze Aufenthalte im Grünen reduzieren Stresshormone messbar. Manchmal braucht es nicht einmal Wald oder Wiese. Ein Balkon, Sonne im Gesicht und ein gutes Buch können genügen. Hier wird mein Klosterbuch „Ich musste raus – also ging ich rein“ von vielen empfohlen, um sich die wesentlichen Dinge für ein rundum glückliches Leben wieder vor Augen zu führen.

Und wer jetzt denkt: „Für all das habe ich keine Zeit, ich MUSS doch noch ...“ – der darf dieses viele MUSS hinterfragen. Was MÜSSEN wir denn wirklich und was sind wir bereit, uns zu ERLAUBEN?

Der Sommer jedenfalls wartet nicht, bis wir ihm die Erlaubnis erteilen und Zeit für ihn haben. Diese bewussten Auszeiten dürfen wir uns selbst schenken. Oder, wie Gandhi es treffend formulierte: „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“

Ihr Kevin Lagler

Dipl. Neuromentaltrainer | Dipl. Resilienztrainer  
Coach & Workshopleiter  
Kevin Lagler Neuroresilienz  
Hauptplatz 9, 8160 Weiz  
Tel.: 0664/1159355  
info@kevinlagler.at

## Gesundheits-Kolumne



Dr. Jörg Pavek

### Allergien – Teil 2

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, bereits in der letzten Ausgabe habe ich Ihnen über mögliche Ursachen von Allergien berichtet.

Diese entstehen oft im Frühjahr durch Blütenpollen von Bäumen und Gräsern. Häufige Anzeichen sind wiederholtes Niesen, eine laufende oder verstopfte Nase, juckende Augen sowie Müdigkeit. Bei manchen Menschen bleibt es jedoch nicht nur bei Heuschnupfen: Die Entzündung kann sich auf die unteren Atemwege ausweiten und ein allergisches Asthma auslösen. Die Diagnostik erfolgt meist durch eine Kombination aus Gespräch mit der Ärztin oder dem Arzt, Lungenfunktionstests und Allergietests. Beim sogenannten Prick-Test werden kleine Mengen möglicher Allergene auf die Haut aufgetragen, um festzustellen, worauf der Körper reagiert. Auch Blutuntersuchungen können dazu oft wichtige Hinweise liefern. Die Therapie besteht aus mehreren Bausteinen. Wichtig ist zunächst, bekannte Allergieauslöser möglichst zu vermeiden. Medikamente wie antiallergische Tabletten, Nasensprays oder inhalative Asthmasprays können die Beschwerden deutlich lindern. In manchen Fällen kommt auch eine spezifische Immuntherapie – oft als „Allergieimpfung“ bezeichnet – infrage. Dabei wird der Körper schrittweise an das Allergen gewöhnt (Hyposensibilisierung).

Wenn Sie also erstmalig unter diesen Symptomen leiden sollten, kontaktieren Sie rasch Ihre Ärztin bzw. Ihren Arzt, eine weitere Diagnostik beim Haut-, HNO- und/oder Lungen-Facharzt müssen dann sehr oft angeschlossen werden, um möglichst zeitnah zu einer Diagnose und damit zur nötigen Therapie zu kommen. Sollten Sie jedoch bereits bekanntermaßen unter diesem Erkrankungsbild leiden, so trachten Sie danach, Ihre Organe durch eine optimale und zeitgerechte Therapie vor Dauerschäden zu schützen. Genießen Sie weiterhin die wärmende Frühjahrs-Sonne und eine schöne Zeit im Freien und bleiben Sie wie immer gesund.

Ihr Jörg Pavek

Dr. Jörg Pavek  
Ordnation Weiz  
Marburger Str. 29, 8160 Weiz  
Telefon +43 3172 3670-0  
ordination@interne-pavek.at

Am Muttertag erhält jede Mutter ein kleines Geschenk! SEIT 1995

# China Restaurant TAI-YANG

Öffnungszeiten: Mo bis So 11:00 bis 14:30 Uhr und 17:00 bis 21:30 Uhr, Mittwoch Ruhetag (außer Feiertage)  
Gleisdorf, Ziegelstraße 2 (gegenüber der Feuerwehr) • Tel. 03112/5730 oder 0699/12345450 • www.tai-yang.at

Freitag, Samstag und Sonntag von 17:30 bis 20:30 Uhr

## Spezialbuffet am Abend € 21,90

Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 12,90  
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 15,90

Montag bis Freitag, 11.30-14 Uhr

## Mittagsbuffet € 15,90

Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 10,90  
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 13,20

An Feiertagen, Samstag & Sonntag 11:30 bis 14 Uhr

## Spezialbuffet € 21,90

Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 12,90  
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 15,90

Von 18. bis 31. Mai

# -20%

## AUF SUSHI & MAKI

Alle Buffets inkl. 1 Glas Weißer Spritzer oder Bier, alkoholfreie Getränke (Grapos) & Kaffee unbegrenzt!

### Alle Gerichte der Speisekarte auch zum Mitnehmen!

## Spannender Krimiabend mit Mühlfellner/Stranzl/Rossbacher

Am 24. April fand im forum-KLOSTER in Gleisdorf mit dem Krimi-Dreigestirn des literarischen Steiermarkkrimis der wahrhaft krönende Abschluss des „Buchfink“-Lesefestivals der Region Gleisdorf statt. Moderiert von Martina Steidl, musikalisch stilvoll umrahmt vom Trio Max Neubauer, vom Gleisdorfer Bgm. NAbg. Christoph Stark persönlich eröffnet, gab es einen nicht nur spannenden, sondern auch hochinteressanten Krimi-Abend mit den drei Autorinnen Margot Mühlfellner, Nicole Stranzl und Claudia Rossbacher, die nicht nur aus ihren jeweils aktuellen Kriminalromanen „Grazer Stiche“, „Waldgeheimnis“ und Steirerzwist“ fesselnde Passagen lasen, sondern im Interview mit Martina Steidl auch zahlreiche Details zu den Entstehungsgeschichten der drei Romane aber auch über ihre Arbeitsweisen generell bis hin zur Zukunft ihrer Romanfiguren und -serien verriet.

Claudia Rossbacher beruhigte das Publikum, dass es auch weiterhin Steirerkrimis geben werde, obwohl das Alphabet ausgereizt sei – die Titel sind ja chronolo-

gisch nach dem Alphabet gereiht –, aber ursprünglich sollte es ohnehin nur eine Trilogie werden, die vom Erfolg überholt worden ist. Auch werde sie weiterhin die Sandra Mohr ermitteln lassen, auch wenn der ORF diese bereits vor mehreren Spin Off-Folgen wegen Unlust der Darstellerin gemeuchelt hat lassen, denn sie liebe ihre Figuren zu sehr, um sie sterben zu lassen.

Nicole Stranzl hingegen bekannte, ihren Figuren nicht ganz so treu verbunden zu sein, möglichst ohne zu spoilern, welchen bis vor wenigen Jahrzehnten noch völlig verpönten Tabubruch jedweder Serienliteratur sie im aktuellen Roman begeht. Das bleibt ihr gut gehütetes „Waldgeheimnis“, das nur durch konsequente Lektüre des Romans gelüftet werden kann.

Der zweite Roman um den LKA-Ermittler Leon Esposito, spielt – außergewöhnlich für eine Fortsetzung, – zeitgleich mit dem Serien-Erstling „Galgenwald“, Band drei liegt bereits fertig im Lektorat des Gmeiner-Verlag, ebenso wie das Exposé zu Band vier, hier darf die Leserschaft eine veritable Serie



und noch viel Leseunterhaltung und Spannung erwarten, mit Klischeeumkehrten, Tabubröchen und vielen weiteren Überraschungen, wie sie bereits zu Nicole Stranzls Markenzeichen geworden sind. Margot Mühlfellner berichtete von ihren Anfängen samt Rückschlägen, eine erste Idee wurde vom Verlag rundweg abgelehnt, weil das Thema Eishockey gar nicht ginge, jedoch war der angedachte Verein zwei Tage vor dem Krimiabend gerade Meister geworden, wie Margot Mühlfellner süffisant hinzusetzte; Lektoren liegen halt auch nicht immer richtig.

Kuriose Gemeinsamkeit: Alle drei Romane spielen in Graz. Margot Mühlfellners Ermittlerin Marlene Kranz ermittelt prinzipiell in Graz, allerdings ist „Grazer Stiche“ erst der zweite Fall

nach ihrem Erstling „Die Akte Graz“, bei Nicole Stranzl ist Graz als Schauplatz nicht ungewöhnlich, Claudia Rossbachers Sandra Mohr und Sascha Bergmann aber ermitteln erstmals (!) in Graz und das in ihrem 15. Steirerkrimi!

Die Stimmung im Saal war ausgezeichnet, die Publikumsreaktionen nach Abschluss der fast zweistündigen Veranstaltung begeistert, der von der Buchhandlung Plautz betreute, bestens bestückte Büchertisch umlagert und die drei Autorinnen mit Signieren schwer beschäftigt. Ein würdiger Abschluss für das Lesefestival Buchfink und das mit Krimiliteratur, die aber, auch wenn sie selbst bei gestandenen Buchhändlern einen schweren Stand hat, offensichtlich doch zu der am liebsten gelesenen Literatur zählt! Mag. Herbert Kampl

# CUPRA Terramar • Preis ab € 35.900,-<sup>1</sup>

## Sprit sparen, elektrisch fahren – Jetzt Plug-in-Hybrid ohne Aufpreis

Spare Kraftstoff, ohne auf Fahrspaß zu verzichten - und erlebe, wie sich Performance und Effizienz perfekt verbinden. Mit dem Plug-In-Hybrid von CUPRA fährst du viele Strecken rein elektrisch, genießt leises, emissionsarmes Gleiten im Alltag und hast gleichzei-



tig die volle Power und Reichweite eines Verbrenners, wenn du sie brauchst. Weniger Verbrauch, mehr Flexibilität und das unverwechselbare CUPRA Gefühl. Und das Beste: Deinen Plug-In-Hybrid Antrieb bekommst du aktuell ohne Aufpreis.

Eine von der Haifischnase inspirierte Front. Athletische Proportionen, betont durch eine lange Motorhaube - eine neue Designsprache, die Entschlossenheit und Authentizität verkörpert, zeigt sich der CUPRA

Terramar selbstbewusst und inspirierend. Seine lange und breite Motorhaube sorgt für eine kraftvolle Präsenz, während das beleuchtete CUPRA Logo am Heck, der Terramar-Schriftzug und der Heckdiffusor die Proportionen ausgleichen und einen kühlen Charakter schaffen. Die Felgen sind in 18“, 19“ und 20“ erhältlich.

Neue Plug-in-Hybrid-Technologie mit einer elektrischen Reichweite von bis zu 120 km und einer Leistung von bis zu 272 PS verbindet die Kraft bei-

der Welten: Verbrennungs- und Elektroantrieb.

Die Fahrdynamik wird durch das serienmäßige Sportfahrwerk und die Progressivlenkung sowie durch die neue adaptive Fahrwerksregelung und die Akebono-Bremsen gesteigert.

Mit 5 Sternen von Euro NCAP bewertet, zählt der CUPRA Terramar zu den sichersten SUVs und bietet umfassenden Schutz für Insassen und andere Verkehrsteilnehmer. Fortschrittliche Technologien wie Dodge Assist oder Geschwindigkeitsbegrenzer sorgen für prakti-

schon Nutzen und erhöhen die Sicherheit.

Stimulierende neue Eindrücke durch einen fahrerorientierten Innenraum mit einzigartig sportlichem und nachhaltigem Design aus 100 Prozent upgecycltem SEAQUAL YARN und ein neu gestaltetes und verbessertes Betriebssystem im digitalen Cockpit hinter dem Lenkrad sowie im 12,9-Zoll-Infotainmentsystem mit beleuchteten Touchslidern bedeuten einen mächtigen, gleichzeitig aber kompakten SUV, der für jede Herausforderung bereit ist.



**SEAT** | **CUPRA**  
**SEAT HARB WEIZ**  
 Weiz - Werksweg 104 - Tel. 03172 / 3999  
[www.seat-harb.at](http://www.seat-harb.at)



Alle Bilder © Kempl

<sup>1</sup> Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. USt. und NoVA. Im Angebotspreis bereits berücksichtigt: € 4.000,- Performance Prämie, € 4.000,- e-HYBRID Prämie, € 2.000,- e-HYBRID Offensive, € 2.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung sowie € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: Für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA. Stand 04/2026.

# DAS Kompetenzzentrum für Mobilität



Neu- und Gebrauchtwagenverkauf



Autovermietung



Kundenempfang



Service- und Reparaturannahme



Moderne KFZ-Werkstätte



Ersatzteile- und Zubehörlager



Reifenhotel



Kfz-Zulassungsstelle



Fahrzeugaufbereitung



Probefahrt



Parkhaus



Gratis Kaffee und Tee an der Bar

**SEAT** | **CUPRA**  
**SEAT HARB WEIZ**



**Auto mieten**  
 by HARB WEIZ

SEAT Harb Weiz - Werksweg 104 - 8160 Weiz - Tel. 03172 / 3999 - [www.seat-harb.at](http://www.seat-harb.at)

## Furiöse Theaterunterhaltung zu Ostern in Ratten!

Auch heuer wieder begeisterte die Theatergruppe Ratten ihr Publikum zu den Osterfeiertagen und am darauffolgenden Wochenende mit der turbulenten Komödie „Und ewig rauschen die Gelder“, einer Farce von Michael Cooney in 3 Akten im FZZ Ratten.

Auch wenn die Farce nicht von Vater Ray Cooney, dem ausge-

wiesenen Verwechslungsspezialisten des britischen Boulevard stammt, sondern von dessen leicht gemäßigerem Sohn Michael Cooney, der eine Spur weniger aufs Tempo drückt, sind die Darsteller mit den rasant fortschreitenden Verwicklungen und der kontinuierlich zunehmenden Zahl ihrer Identitäten extrem gefordert. Dem bewähr-

ten Ensemble gelang es scheinbar mühelos, das Publikum zielicher durch alle Wirrnisse bis ans ebenso überraschende wie eigentlich logische Ende aller Verwicklungen zu führen, aber wer erwartet schon Logik von einem Beamten?!



Die deutsche Übersetzung punktet mit sprechenden Namen, die Rattener Fassung ergänzt Lokalkolorit. Bereits bei der Vorpremiere herrschte eine ausgezeichnete Stimmung im Saal und das Spiel wurde vom Publikum begeistert aufgenommen. Szenenapplaus, viele Lacher und tosender Schlussjubiläum zollten dem Ensemble den verdienten Respekt für eine bravouröse Leistung. Text- und pointensicher tobte ein mitrei-



endes Spiel über die Bühne, in flottem Tempo, das die Zuschauer aber bei Sohn Michael nicht ganz so atemlos wie bei Vater Ray durch die Aufführung hetzt.

Monika Breitegger und Cäcilia Zöhrer haben eine gelungene Inszenierung abgeliefert und Gerhard Eisenhut und Lara Haidinger für eine rundum perfekte Organisation gesorgt.

Mag. Herbert Kampl



Alle Bilder © Kampl

## Fotoausstellung „Indien“ von Wolfgang Grill im Weberhaus

Am 26. März fand in der Galerie Weberhaus in Weiz die Vernissage der überaus interessanten Fotoausstellung „Indien“ von Wolfgang Grill statt, die bis 30. April zu sehen war.

Der Westen verbindet mit Indien bis heute eine Vielzahl von Mythen, Vorurteilen und Klischees, die häufig nur wenig mit der komplexen Realität des Landes gemein haben. Mit rund 1,4 Milliarden Einwohnerinnen und Einwohnern ist Indien ein Staat von enormer kultureller, religiöser und sozialer Vielfalt. Hinduismus, Islam, Buddhismus, Christentum, Sikhismus und Jainismus prägen das gesellschaftliche Leben ebenso wie die extremen Gegensätze zwischen Armut und großem

Reichtum. Rund 60 Prozent der Bevölkerung leben von weniger als drei Euro pro Tag. Gleichzeitig hat sich Spiritualität in den letzten Jahrzehnten zu einem globalen Trend entwickelt. Jährlich reisen Tausende von Menschen aus aller Welt in spirituelle Zentren und heilige Städte wie Rishikesh, Varanasi oder Haridwar, um Yoga, Meditation oder das traditionelle Medizinsystem Ayurveda kennenzulernen.

Der 1956 geborene Fotograf Wolfgang Grill ist ausgebildeter Sozialpädagoge und arbeitet seit 2011 als professioneller Fotograf. Seine fotografische Dokumentation verfolgt einen beobachtenden, zurückhaltenden Ansatz und versteht sich als



visuelle Annäherung an die gegenwärtige Realität Indiens. Die Ausstellung versucht, einen aktuellen, möglichst informativen und objektiven Eindruck des Landes zu vermitteln und darüber hinaus Verständnis, Interesse und Toleranz gegenüber einer vielschichtigen Gesellschaft zu fördern. Beeindruckend die intensive Farbenpracht seiner Fotografien, deren hochpro-

fessionelle Ausdrücke oftmals wie Gemälde in greller Acryltechnik anmuten, einerseits die Klischeevorstellung bunter Straßen- und Gesellschaftsbilder bedienen, in ihrer druckgrafischen Verfremdung aber andererseits den Blick auf das Wesentliche lenken und jedes noch so unscheinbare Detail kontrastreich in den Blickpunkt rücken.

Mag. Herbert Kampl

Neues Weizer Bezirksjournal

© Kampl

## Buchvorstellung Hannes Schwarz im Spiegelgitterhaus

Am 15. April fand im Spiegelgitterhaus in Gleisdorf im Rahmen der von 13. Februar bis 26. April gezeigten Hannes Schwarz-Ausstellung zum 100. Geburtstag des bedeutenden Weizer Künstlers die Präsentation des Buches „MAN SIEHT NUR, WAS MAN DENKT“ mit Aufzeichnungen und Notizen von Hannes Schwarz statt, die Dr. Reingard Schwarz, die Tochter des Künstlers, im Nachlass ihres Vaters gefunden hat und in diesem Buch wiedergibt. Hannes Schwarz (1926-2014) war Gründungsmitglied der Jungen Gruppe und des Forum

Stadtpark und beteiligte sich in den 1950er- und 1960er-Jahren aktiv an der Öffnung der steirischen Kunstszene hin zu modernen und zeitgenössischen Strömungen der bildenden Kunst.

Sein persönliches Schicksal als Absolvent einer nationalsozialistischen Eliteschule und als junger Frontsoldat in einem bereits verlorenen Krieg hat ihn zutiefst geprägt und sein weiteres Leben bestimmt. Die Aufarbeitung seiner traumatisierenden Erlebnisse und seine intellektuelle Neuorientierung erfolgte in zweierlei Hinsicht: Einerseits durch intensive Lektüre philosophischer Schriften der unmittelbaren Nachkriegszeit (besonders des Existenzialismus) und andererseits durch systematische Rezeption und in der Folge eigenständige Weiterentwicklung wichtiger Strömungen der zeitgenössischen Kunst, von der er ja ebenso wie etliche andere österreichische Maler:innen seiner Generation während der Zeit des Nationalsozialismus völlig abgeschnitten gewesen war.



Alle Bilder © Kampl

Denken und Malen waren bei Hannes Schwarz ganz eng verbunden, beides war für ihn unabdingbare Notwendigkeit, Überlebens-Strategie gewissermaßen. Wie sehr das der Fall war, lässt sich den zahlreichen Notizen und Aufzeichnungen entnehmen, die Dr. Reingard Schwarz, die Tochter des Künstlers, im Nachlass ihres Vaters gefunden hat. Sie lassen sich durchaus als Mitteilungen verstehen, jedenfalls bilden sie den gedanklichen Hintergrund zum bildnerischen Schaffen von Hannes Schwarz und vermitteln ein sehr authentisches Bild da-

von, was den Künstler antrieb, wie er sich selbst im Kontext der zeitgenössischen Kunst sah und welche Zweifel ihn plagten. Daneben sind sie auch ein Zeitdokument, zeugen sie doch von den seelischen Nöten eines Menschen, der den Nationalsozialismus ganz hautnah erlebte, und von den geistigen, weltanschaulichen Schlüssen, die er aus dieser Erfahrung zog. Johannes Rauchenberger, der Kurator der Minoriten in Graz, sprach eine kurze Einführung im Vorfeld der einfühlsamen Buchvorstellung durch Dr. Reingard Schwarz selbst.

## Neuer Eisgenuss in Weiz

Gleich zwei neue Anbieter bereichern das Weizer Eisangebot seit Ostern. Der ehemalige Betreiber des Café Schwindhackl, Ingo Reisinger, betreibt den Eis-Kiosk der Eis-Oase vor dem Geschäft von Müller in der Kapruner-Generator-Straße. Besonders beliebt ist das Angebot auch bei den zahlreichen Schüler:innen des Bundes-Schulzentrums

auf dem Heimweg nach der Schule. Beim Piccolo neben der „Brücke der Menschenrechte“ hat Heinz Schwindhackl einen neuen Betreiber gefunden. Dort bietet Marco Sacco unter dem Markennamen „Maera“ Eis, das zu 100% aus Schafmilch produziert wird und dadurch ernährungstechnisch besonders wertvoll ist, an.



Beiden Betreibern hat auch Stadtmarketing-Chef Axel Dobrowolny gleich nach Eröffnung einen Besuch abgestattet und die köstlichen Eis-Kreationen selbst verkostet.

Neues Weizer Bezirksjournal

## Erfolgreicher Ostermarkt zog zahlreiche Besucher nach Weiz



Hunderte Besucher:innen erkundeten das abwechslungsreiche Programm beim Weizer Ostermarkt. Die Kinderfreunde sorgten mit Palmbuschen-Binden und Kinder schminken für die Beschäftigung der jüngsten Gäste, die „Irrwuzla“ unterhielten musikalisch das Publikum. Zur Eröffnung gaben sich auch zahlreiche Kooperationspartner und politische Vertreter:innen der Stadtgemeinde Weiz die Ehre, dem veranstaltenden Stadtmarketing-Team einen Besuch abzustatten.

Michaela Dobrowolny



Alle Bilder © Dobrowolny

## FSC Opflgaudi versetzte Anger „Mit Vollgas in die 80er“

Ab 11. April versetzt die Theatergruppe des FSC Opflgaudi die Sport- und Kulturhalle Anger 5x „Mit Vollgas in die 80er“. Die dreiaktige Nostalgikomödie von Winnie Abel in der Fassung und Inszenierung von Christian Grossegger entführte das Publikum absolut glaubwürdig und mit einem Höchstmaß an Authentizität in die späten 80er.

Mit der Zeitmaschine ihres Vaters, von der niemand glaubt, dass sie funktioniert, reisen Sabine und Thomas in die Vergangenheit, und landen just am 9. November 1989, dem Tag des Berliner Mauerfalls in der elterlichen Wohnung, woraus sich

nicht wenige Verwicklungen ergeben. Mit viel Lokalkolorit, optischen Zitate (Zurück in die Zukunft) und authentischen zum Teil sogar original 80er Klammotten verwandelte Christian Grossegger die doch sehr von BRD-DDR-Ostalgie zehrende deutsche Komödie in einen echt oststeirischen Lachschlager! Christian Grossegger lieferte eine rundum gelungene Inszenierung ab, der sogar Huab'n Theater-Regisseur Reinfried Schieszler als Premierengast seinen professionellen Respekt zollte.

Bereits bei der Premiere war die Sport- und Kulturhalle Anger

praktisch vollbesetzt, die Stimmung ausgezeichnet, obwohl der Zugang des Publikums zur Handlung doch sehr unterschiedlich gewesen sein muss. Für die einen Erinnerung an die eigene Jugend, für die anderen



völlig fremde Zeitgeschichte ohne jeden persönlichen Bezug. Wahrscheinlich so viele Zugänge wie Generationen im Saal saßen, und doch unterhielten sich alle prächtig. Und dies war gewiss nicht nur dem Umstand zu verdanken, dass sich das Stück im zweiten Teil, wenn Sabine ihre große Liebe aus den 80ern in die aktuellen 20er mitbringt, zur beißenden Gegenwartsatire wandelt, sondern der authentischen Schilderung beider Epochen.

Das Ensemble glänzte mit großem komödiantischen Talent und souveräner Text- und Pointensicherheit.

Mag. Herbert Kampf



Alle Bilder © Kompf

Entgeltliche Einschaltung

## AMS-Business-Tour 2026:

### Gemeinsam Lösungen für die Arbeitswelt von morgen entwickeln

Am 13. April 2026 ist die AMS Business-Tour 2026 gestartet. Bis 15. Mai 2026 besuchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsmarktservice zahlreiche Betriebe im Bezirk und setzen dabei bewusst auf den direkten persönlichen Austausch. Ziel der Tour ist es, gemeinsam mit den Unternehmen nachhaltige und praxisnahe Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen in der Personalarbeit zu entwickeln.

Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der betrieblichen (Lehr-)Ausbildung. Besonders hervorzuheben ist dabei die AQUA – Arbeitsplatznahe Qualifizierung. Dieses Modell verbindet die Bedürfnisse der Unternehmen mit jenen der arbeitssuchenden Menschen und schafft so eine klare Winwin-Situation: Betriebe gewinnen gezielt qualifizierte Fachkräfte, während Teilnehmende von maßgeschneiderten Qualifizierungsangeboten profitieren – von spezialisierten Fachausbil-

dungen bis hin zur vollständigen Lehrausbildung.

Auch im Pflegebereich setzt das AMS wichtige Interventionen. In enger Kooperation mit dem Zentrum für Ausbildungsmanagement (ZAM) sowie der Caritassschule werden heuer 50 Pflegekräfte regional ausgebildet. Sämtliche Pflegeheime im Bezirk sind als Kooperationspartner eingebunden. Dieses Modell stärkt nicht nur die wohnortnahe Qualifizierung, sondern leistet auch einen entscheidenden Beitrag zur Sicherung der Pflegeversorgung vor Ort.

Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten versteht sich das AMS als verlässlicher Partner der Unternehmen. Mit der Impulsberatung unterstützt das Service für Unternehmen (SFU) Betriebe dabei, individuelle und zukunftsorientierte HR-Strategien zu entwickeln. Ziel ist es, Personalfragen nicht nur kurzfristig zu lösen, sondern nachhaltige Strukturen für eine erfolg-

reiche Unternehmensentwicklung zu schaffen.

Ein weiteres zentrales Thema der AMS Business Tour ist die Aktion 55+. In einer alternden Gesellschaft bleiben Menschen länger erwerbstätig, gleichzeitig steigt jedoch das Risiko von Arbeitslosigkeit im höheren Alter. Die Initiative der Bundesregierung setzt genau hier an und erleichtert arbeitslosen Personen über 55 Jahren den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt. Das AMS informiert interessierte Betriebe umfassend über die Möglichkeiten sowie über die konkrete Umsetzung der Förderung im Unternehmen.

Interessierte Betriebe sind eingeladen, Teil der AMS Business Tour 2026 zu werden. Eine Anmeldung ist unkompliziert per E-Mail an [sfu.gleisdorf@ams.at](mailto:sfu.gleisdorf@ams.at) oder [sfu.weiz@ams.at](mailto:sfu.weiz@ams.at) möglich. Andreas Höber ist designerter Abteilungsleiter im Service für Unternehmen, AMS Weiz und



„Zuhören, Verstehen und gemeinsames Entwickeln nachhaltiger Lösungen“  
Andreas Höber

leitet zwischenzeitlich das SFU im Verbund! Gemeinsam mit seinem Team setzt er auf Zuhören, Verstehen und gemeinsames Entwickeln nachhaltiger Lösungen, um eine erfolgreiche und langfristige Integration von Arbeitskräften in den regionalen Arbeitsmarkt zu sichern.



© Schreiner

Der neue  
**Citroën C5 Aircross**  
Verfügbar als 100% elektrisch, Hybrid und Plug-in Hybrid

Ab **29.990 €**  
bei Finanzierung und Versicherung über die Stellantis Bank\*

BIS ZU **8** CITROËN WE CARE GARANTIE JAHRE

\*Stand März 2026. Verbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>: 121-122 g/km. Aktionspreis inkl. € 1.500; Aktionsbonus, € 1.500; Eintauschbonus, € 1.500; Finanzierungsbonus (Stellantis Bank SA) und € 500; Versicherungsbonus (Versicherungs-Vorteilset: Haftpflicht, Kasko, Insassenunfall; GARANTA). Mindestlaufzeit 36 Monate. Angebot für Konsumenten beim Neuwagenkauf bis 30.06.2026. Werte nach W/LTP. Citroën We Care\* gültig bis zum nächsten Service, max. 8 Jahre/160.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt). Garantie ab Erstzulassung bzw. Übergabe (je nachdem, was zuerst eintritt). Details beim Citroën Partner. Symbolfoto. Druck-/Satzfehler vorbehalten.

**Autohaus Fritz GmbH & Co KG**

Bürgergasse 22, 8200 Gleisdorf | Tel. 03112/2117, [office@autohausfritz.at](mailto:office@autohausfritz.at)

## Muses of Modernity bis 6. Juni im Kunsthaus Weiz!

Am 16. April fand in der Stadtgalerie im Kunsthaus Weiz die Vernissage der internationalen Gruppenausstellung „Muses of Modernity – Künstlerinnen, die den Wandel inspirieren“ in enger Kooperation mit Pashmin Art, Hamburg, statt, die schon mehrere hochkarätige internationale Ausstellungen nach Weiz gebracht hat.

Die umfangreiche Ausstellung ist eine Hommage an die schöpferische Kraft von Frauen und zugleich ein Statement für interkulturellen Austausch. Die Ausstellung eröffnet einen vielschichtigen Blick auf weibliche Perspektiven in der internationalen Gegenwartskunst und repräsentiert Künstlerinnen aus Europa, Asien und dem Nahen Osten.

Fünf der zwölf ausstellenden Künstlerinnen waren eigens für die Vernissage aus dem Ausland nach Weiz angereist: Caroline Ladisa Bürki (Schweiz), Lisette Raap-Buter (Niederlande), Helena Kristensen (Dänemark), Sonia Parchet (Schweiz) und Melanie V Temme (Deutschland). Eine weitere Künstlerin scheiterte an ihrer Flugverbindung.



Die weiteren ausstellenden Künstlerinnen sind: Irina Yomir (Moldau), Lisa Etterich (Deutschland), Zakieh Hazara (Afghanistan), Tinna Indigottir (Island), Yana Dubinina (Tschechien), Jenet Bonishi (Weißrussland) und Teodora Paula Dumitrache (Rumänien). Die Gruppenausstellung vereint so unterschiedliche Kunstbereiche wie Malerei, Fotografie und Skulpturen.

Kurator Mag. Georg Gratzer durfte neben der Weizer Vize-Bgm. Monika Langs, die die Grußworte der Stadt überbrachte, und dem amtierenden Kulturreferenten Herman

Mauritsch, der die Ausstellung



(und das Buffet) offiziell eröffnete, auch die ehemaligen Kulturreferenten – oder wie er sich auszudrücken beliebt, die Elder Statesmen – Mag. Oswin Donnerer und Christian Faul und als Ehrengast den Künstler Hubert Brandstätter begrüßen. Dr. Davood Khazaie stellte die Künstlerinnen und ihre Werke detailliert vor und die stimmungswaltige Sängerin Laneva sorgte für die adäquate musikalische Umrahmung der Vernissage.

Die Ausstellung ist noch bis 6. Juni 2026 zu sehen.

Mag. Herbert Kampf

Alle Bilder © Kompf

## Straße der Musik: Neues LEADER-Projekt bringt Erweiterung



© Kampf

Die „Straße der Musik“ entwickelt sich weiter: Mit einem neuen LEADER-Projekt wird das erfolgreiche Kultur- und Regionalentwicklungsprojekt in der Oststeiermark fortgeführt und inhaltlich erweitert. Ziel ist es, die musikalische Identität der Region weiter zu stärken, neue Bildungsangebote zu schaffen und innovative Impulse für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe zu setzen.

Ein erster Höhepunkt war der offizielle Presseauftakt am 20. April im Sport- und Kultur-saal Anger. Geschäftsführerin Nicole Heiling konnte dazu den gesamten Vorstand des Vereins Straße der Musik sowie zahlreiche Gäste begrüßen. Musikalisch wurde die Veranstaltung eindrucksvoll umrahmt: Eine Blasmusikformation aus den Kapellen der teilnehmenden Gemeinden, eine Inklusions-Trommlergruppe der Mittelschule Anger, das Pop-Ensemble der Musikschule Birkfeld, „MaiXang“ sowie Die Edlseer sorgten für ein vielfältiges Klangbild der Region. Das Projekt wird im Rahmen des LEADER-Programms gemeinsam mit den beiden LEADER-Regionen Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf sowie Kraftspendendörfer Joggland umgesetzt und durch

Fördermittel von Bund, Land Steiermark und der Europäischen Union unterstützt. Neben den bisherigen Gemeinden beteiligen sich nun auch Anger und Fischbach am Projekt und erweitern damit das Netzwerk der Straße der Musik.

Die Weiterentwicklung basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen. Bereits im ersten LEADER-Projekt der Straße der Musik wurde untersucht, welche Wirkung Musik auf den Menschen hat. Eine wissenschaftliche Studie zeigte, dass Harmonikaspielen trotz körperlicher Anstrengung zu einer messbaren Reduktion von Stresswerten führt. Blutdruck- und Laktatwerte sinken nach dem Musizieren deutlich, gleichzeitig steigt das subjektive Wohlbefinden der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Diese Ergebnisse bestätigen, dass Musik nicht nur kulturelle Bedeutung hat, sondern auch einen positiven Beitrag zur Gesundheit und Lebensqualität leisten kann. Auf diesen Erkenntnissen baut das neue Projekt auf.

Inklusion und musikalische Bildung ergänzen das Projekt um neue Schwerpunkte. Im Mittelpunkt der neuen Projektphase stehen innovative Musik-Workshops für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Diese

sollen einen niederschweligen Zugang zur Musik ermöglichen und Menschen aktiv in musikalische Aktivitäten einbinden.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Schul-Musikwochen, die künftig für Schulen etabliert werden. Schülerinnen und Schüler erhalten dabei die Möglichkeit, mehrere Tage intensiv Musik zu erleben, Instrumente kennenzulernen und gemeinsam musikalisch aktiv zu werden.

Der Gasener Bürgermeister Erwin Gruber, Initiator des Vereins Straße der Musik, betonte beim Presseauftakt die besondere Bedeutung der Musik für die Region: „Das Thema Kultur und Musik ist die große Stärke der Region der sechs Gemeinden. Nirgends sonst gibt es – gemessen an der Bevölkerung – eine so hohe Dichte an öffentlichen Musikschulen. Deshalb ist es wichtig, die Musik bereits in den Volksschulen zu etablieren.“

Auch die Fischbacher Bürgermeisterin LABg. Silvia Karelly unterstrich den Stellenwert des Projekts: „Musik verbindet Menschen und Herzen – das zeigt sich auch an den vielen Blasmusikkapellen der Region. Das Projekt Straße der Musik passt perfekt in die Ländliche Entwicklungsstrategie im Rahmen eines LEADER-Projekts, da es junge Menschen zur Mu-

sik bringt und verbindet. Die hier eingesetzten Fördermittel sind mehr als sinnvoll investiert.“

Mit Musik als verbindendes Element der Region verbindet die Straße der Musik die Gemeinden Pernegg an der Mur, Breitenau am Hochlantsch, Gasen und Birkfeld sowie neu auch Fischbach und Anger. Rund um Gasen – der Heimat der bekannten Stoakogler Brüder – hat sich über viele Jahre ein besonderer musikalischer Schwerpunkt entwickelt.

Durch neue Kooperationen, insbesondere mit dem Tourismusregionalverband Oststeiermark, sollen künftig zusätzliche Angebote entstehen, die Musik, Kultur und Tourismus miteinander verbinden.

Ein besonderer Impuls des Projekts ist der Aufbau eines Netzwerks von Botschafterinnen und Botschaftern – den sogenannten „KlangträgerInnen“.

Als erster Klangträger konnte der Topmanager Ewald-Marco Münzer gewonnen werden. Mit neuen Gemeinden, innovativen Ansätzen und starken Partnern entwickelt sich die Straße der Musik zu einem bedeutenden kulturellen Leitprojekt der Oststeiermark und zeigt eindrucksvoll, wie Kultur zur regionalen Entwicklung beitragen kann.

## Lange Nacht der Forschung zum zweiten Mal in Weiz

Mit 64 Stationen an 10 Standorten über das gesamte Stadtgebiet verteilt, nahm Weiz heuer mit 18 Ausstellern am 24. April zum zweiten Mal an der zweijährlich bundesweit stattfindenden „Langen Nacht der Forschung“ teil. 10 Standorte | 18 Aussteller | 64 Stationen in der ganzen Stadt

Es gab ein buntes Programm für die ganze Familie mit einem Gewinnspiel, bei dem es als Hauptpreis einen Rundflug über Weiz zu gewinnen gab sowie viele weitere attraktive

Preise. Ein Gratis Shuttle-Service brachte die Gäste vom Innovationszentrum aus in 15-Minuten-Abständen von Standort zu Standort und gewährleistete damit einerseits der Besucher-schar eine Höchstzahl an Stationen in der 6 Stunden langen – oder bei dem Riesenangebot doch viel zu kurzen – Nacht von 17 bis 23 Uhr zu erreichen, andererseits den einzelnen Stationen eine kontinuierliche Besucherfrequenz. All dies natürlich bei freiem Eintritt.

Mag. Herbert Kampf



© Kampf

...um eine Blüte mehr®  
**höfler**  
 ERLEBNISGÄRTEN

**Willkommen im Blütenparadies!**

**60 JAHRE 1966-2026**

**Treffpunkt für Gartengenießler!**

**...AUF ZUM HÖFLER INS APFELDORF PUCH!**

**BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG**  
 8182 Apfeldorf Puch 20 • T: 03177-2252 • [www.hoeffler.at](http://www.hoeffler.at)



Hans Höfler beim Veredeln!

1966

### 1966... Wie alles begann!

Der junge Pucher Hans Höfler verkaufte damals erstmalig seine selbst veredelten Jungobstbäume – mit großem Erfolg. Mit Ribisel und wurzelnackten Rosen erweiterte er langsam sein Sortiment! Im Jahr 1969 heirateten Hans und Maria Höfler, die Pflanzen waren die große Leidenschaft der beiden – und die gemeinsame Erfolgsgeschichte der Baumschule Höfler im Apfeldorf Puch bei Weiz hatte somit begonnen...



Das erste Gartenteam!

1977

### ...Höfler wächst!

Die flinken Hände seiner Mutter und der NachbarInnen waren Goldes wert: Unkraut heindeln bei den Kulturen und Mithilfe beim Veredeln - sie waren das erste „Gartenteam“. Maria Höfler absolvierte 1982 die Gärtnermeisterprüfung, somit konnten erstmals Lehrlinge aufgenommen werden. Seit 44 Jahren bilden wir Lehrlinge aus der Region aus und viele arbeiten als fachkundige GärtnerInnen im Erlebnispfad und sind wertvoller Teil unseres Erfolges!



Als noch Manneskraft gefragt war...

2003

### Schönste Baumschule!

Gemma Höfler schauen... Gartenliebhaber kommen von Nah und Fern ins Apfeldorf: mehr als 300 Obstsorten und Sorten, 300 Rosensorten, Spezialitäten und Besonderheiten in bester Qualität für individuelle Lösungen mit kompetenter Fachberatung. Mit Gespür & Leidenschaft, Vielfalt & Flair wird hier „...um eine Blüte mehr“ gelebt. Schon 3 x wurde der Erlebnispfad zur schönsten steirischen Baumschule gekürt. Eine Freude für uns, die uns immer motiviert, das schönste Grün für unsere Kunden zu bieten!

### Unsere Erfolgsgeschichte!

1966 aus Leidenschaft von Hans und Maria Höfler gegründet, über Jahrzehnte zu blühenden Erlebnispfaden gewachsen - das ist höfler!

Handwerk & Tradition, Erfahrung & Innovation, Naturliebe & Leidenschaft, aus der Region - für die Region: Seit 60 Jahren begeistern wir Gartenliebhaber mit Vielfalt & Flair: Gestaltungsideen zum Nachmachen, Gartenzubehör und natürlich einem umfangreichen Sortiment. Seit 2003 führen wir, Elisabeth & Hanspeter Höfler mit unserem Team die Erlebnispfade. „Mit Vielfalt, Flair ...und um eine Blüte mehr“ wird hier im Apfeldorf Puch alles rund ums Gärtnern präsentiert.

Wichtig ist uns vor allem die Fachberatung durch uns und unser Team, das sich täglich um die Anliegen der Kunden kümmert. Vom Lehrling bis zu den GärtnermeisterInnen – Ihr Garten ist bei Höfler in besten Händen! Wir alle sind Baumschuler & Gartengestalter mit Leib und Seele, unsere Pflanzen sind für alle, die Leben lieben. Unser Ziel ist die Freude am Garten, die Ideen dafür geben uns die Natur und das Leben.

Zum Jubiläum ist es Zeit DANKE zu sagen, an unsere vielen treuen Kunden & Gartenfreunde, die nach Puch kommen und an das beste Team, das mit uns die eine Blüte mehr in die nächsten Jahre trägt!

Viel Freude beim Gärtnern und bis bald im blühenden Erlebnispfad!



Elisabeth & Hanspeter

# WIR SAGEN DANKE!

60 JAHRE 1966-2026

...um eine Blüte mehr  
**höfler**  
ERLEBNISGÄRTEN



Höfler's neues Gartenbuch erscheint... 2014

### ...Gartenerfahrung zum Nachlesen!

2014 haben Hans und Maria ihr gesamtes Gartenwissen zusammengetragen und ihre jahrelangen Erfahrungen in über 300 Seiten dokumentiert. Unzählige Fragen an den „Gartendoktor“ Hans Höfler und zahlreiche Ratschläge sind Bestandteile dieses umfangreichen Gartenbuches. Ihr niedergeschriebenes Fachwissen „Die Gartenschatzkiste“ ist natürlich bei uns in der Baumschule erhältlich!

EUR 24,90



Ehrung durch LH Schützenhöfer

2010



Die 21. + 22. + 23. Generation der 500-jährigen Hofgeschichte

2016



Spaß & Lehrreiches auf dem Erlebnispfad

2019

### Erlebnispfad für Groß & Klein...

Nicht nur Gartenbegeisterte finden eine Riesenauswahl an Gartenpflanzen, auch Spiel und Spaß findet genügend Platz zwischen all dem bunten Grün. Der Erlebnispfad „das Gartentalent“ umfasst 8 Mitmach-Stationen – mit Wissen, Geschick und Glück zu vielen Gartenthemen ist er jederzeit GRATIS frei zugänglich. Der sprechende Regenwurm und Olivenbaum, Oldtimertraktor begeistern Groß & Klein.

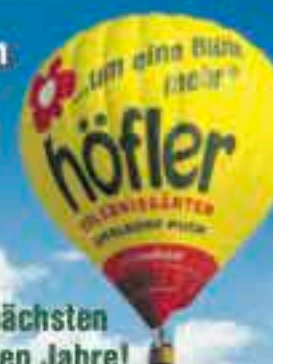
### Unsere Erlebnispfade sind ein wahres Pflanzenparadies...



### Gelebte Nachhaltigkeit

Unser Areal umfasst 28.000 m<sup>2</sup> - das Herzstück bildet der Erlebnispfad, rundum die Produktionsflächen und der Speicherteich. Bei vielen Erweiterungen wurde auf den sorgsamsten Umgang mit Wasser Wert gelegt. Abfließendes Wasser aller Dach- und befestigter Flächen wird gesammelt und wiederverwendet. Ein seit über 30 Jahren bewilligtes Wasserrecht liefert Frischwasser und seit 2020 hilft der Teich über trockene Sommermonate. Mit PV-Anlagen wird bis zu 75% des Strombedarfs selbst produziert!

Mit den Erlebnispfaden auf in neue Dimensionen!



...auf in die nächsten blühenden Jahre!

**60 JAHRE**  
1966-2026

# 1a in allen Gartenfragen!

## WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

PARADIESISCHE TAGE IM ERLEBNISGARTEN!  
**DAMENTAGE ZU MUTTERTAG...**

**...von Donnerstag, 7. Mai bis Samstag, 9. Mai!**

- NUR 3 TAGE! HOL' DIR WAS SCHÖNES!**  
-15% auf alle vorrätigen Dekoartikel & Eisenmöbel!  
Ausgenommen handgemachte Keramik, Pflanzgefäße und Töpfe.
- GRATIS BLUMENGRUSS** für jede Dame!
- GRATIS KAFFEE & KUCHEN** im gemütlichen Gartencafé!
- 60 JAHR-JUBILÄUMSTORTE** am Samstag, 9. Mai!
- MEDITERRANE KÜBELPFLANZEN** JETZT FRISCH EINGETROFFEN!  
Riesen-Auswahl an Oliven, Palmen & Zitrusfrüchten vorrätig!

**PRAKTISCHE SELBSTBEDIENUNGS-KASSA**  
an allen Sonn- und Feiertagen mit Barzahlung!

Schaugarten ist auch sonntags zu besichtigen – kein Verkauf! Erlebnisweg täglich frei zugänglich!  
**Alle aktuellen Termine finden Sie unter [www.hoefler.at](http://www.hoefler.at)**

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 8-12 & 13-18 Uhr • Sa.: 8-16 Uhr • Juli & August: Sa.: 8-12 Uhr

**BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG**  
8182 Apfeldorf Puch 20 • T: 03177-2252 • [www.hoefler.at](http://www.hoefler.at)

**...um eine Blüte mehr!**

**höfler**  
[www.hoefler.at](http://www.hoefler.at) Tel. 03177 22 52

Apfeldorf Puch 20, 8182 Apfeldorf Puch, 3177 2252

## Begeisterte Gästescharen am Höfler-Erlebnis-Ostermontag

Der traditionelle Ostermontag-Erlebnistag im Höfler Erlebnisgarten ist jedes Jahr der Gartenausflug für Alt und Jung. Viele Gartenbesitzer & Höfler-Kunden machten sich schon früh auf den Weg, um im Erlebnisgarten die schönsten Pflanzen zu sehen – Gemma Höfler schau'n. Von nah und fern sind sie angereist und wurden im Laufe des Tages sogar mit frühlingshaften Temperaturen und auch das Gemüt erwärmenden Sonnenstrahlen belohnt. Viele Gartenbegeisterte informierten und besorgten sich alles rund um den Garten.

Es ist schon Tradition: das Pflanzen-Glücksrad mit tollen Preisen wie Obstbäumen, Stauden und Beerenobst, verschiedenen Kräutern, Blütensträucher, auch Sommerblumen waren dabei. Kinderlachen und Spaß bei der Hupfburg. Für Naschkatzen – der Baum, der nur einen Tag lang „süße Früchtchen“ trägt: Höfler's Lutscherbaum – ein echtes Highlight im Erlebnisgarten. Begeistert aufgenommen wurde auch das Dosenwerfen, wo es im Rahmen des heurigen Jubiläumsjahres unter dem Motto „60 Jahre Höfler – 60 Jahre eine Blüte mehr!“ – je

nach Wurferfolg gestaffelte Rabatte zu gewinnen gab. Das Höfler Gartenteam hat den Erlebnisgarten wieder in ein blühendes Paradies verwandelt und stand für alle Gartenfragen Rede und Antwort. Die Besucher genossen die blühende Pflanzenvielfalt und Neuheiten im wunderschön präsentierten Höfler-Erlebnisgarten. Mit Speis und Trank wurden die Gäste wieder bestens vom Pucher Obst- und Weinhof Fink versorgt. Heiße Würstl, besten Wein und natürlich Apfelsaft genossen alle Kunden für den



Fixpunkt im Erlebnisgarten. Für alle, die die Feiertage für Gartenausflüge und zum Garteln nutzen wollen, an allen Sonntagen und vor allem an den Feiertagen ist im Erlebnisgarten die beliebte Selbstbedienungs-Kassa für Barzahlung eingerichtet. Auch Gemüse und Sommerblumen, sowie Dekoaccessoires für die Terrasse und natürlich alle Gartenpflanzen sind über den Seiteneingang frei zugänglich! Also das Garteln hat auch im Mai Hochsaison!

Mag. Herbert Kampl



schnellen Hunger zwischen-

durch. Beim Höfler gibt es stets die aktuellen Gartentrends zu entdecken! Eine große Auswahl an Schattenbäumen, schönste japanische Ahornsorten und auch schon kräftige Rosenstöcke in vielen Sorten freuen sich auf einen neuen Platz im Garten. Viele Neuheiten und Spezialitäten rund um Naschpflanzen, Beerenobst und vor allem eine große Auswahl an unterschiedlichen Fruchtbäumen & Exoten sowie natürlich besonders geschmackvoll geschnittene Bons-

aipflanzen und Einzelstücke als Gartenhingucker. Der Höfler Erlebnisgarten präsentierte sich in Höchstform. Im Wonnemonat Mai sind schon die Oliven, Palmen und Zitrusfrüchte frisch eingetroffen, da kann man sich schon auf den Sommer im eigenen Garten freuen! Die eine oder andere Mama hat sich schon für ihren Muttertag was blühendes ausgesucht. Jetzt zu den Damentagen werden alle Damen mit einem Blumengruß überrascht und das beliebte Gartencafé mit hausgemachtem Kuchen ist 3 Tage lang ein



# „CAVALLUNA – Tor zur Anderswelt“

## Eine mystische Reise der Erkenntnis 3x2 Karten zu gewinnen!

Auf grandiose Showeffekte, mitreißende Choreografien und vor allem 56 wunderschöne Pferde dürfen sich die Besucher:innen der spektakulären Show CAVALLUNA freuen. Erzählt wird in „Tor zur Anderswelt“ die mystische Geschichte der jungen Zauberin Meerin, die über die magische Gabe verfügt, ihre Zeichnungen Wirklichkeit werden zu lassen und mit ihnen Gutes zu tun. Ihr Schicksal wendet sich jedoch, als sie aus ihrem Heimatdorf als Hexe verbannt wird und sich auf die abenteuerliche Reise in eine fremde Welt begeben muss.

„CAVALLUNA – Tor zur Anderswelt“ ist nicht nur eine Pferdeshow, sondern ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie, das mit einer fesselnden Geschichte, mitreißender Musik und einem beeindruckenden Bühnenbild aufwartet. Ein internationales Tanzensemble komplettiert die

imposanten Schaubilder der talentierten Pferde und Reiter, die aus ganz Europa stammen. Mit an Bord sind unter anderem stolze Lusitanos aus Portugal und zuckersüße Miniponys von der Insel Ischia. Eine spektakuläre Ungarische Post, waghalsiges Trickreiten und tief berührende Freiheitsdressuren runden das Programm ab. Bekannte Publikumslieblinge wie Bartolo Messina und Kenzie Dysli beeindrucken ebenso wie neue Gesichter – zum Beispiel das Ausnahmetalent Rudj Bellini aus Italien.

Die Tour gastiert in über 30 Städten in Europa - und demnächst auch in der Stadthalle Graz. Dort wird die beeindruckende Show am Samstag, 6.6., um 14 Uhr und um 19 Uhr sowie am Sonntag, 7.6., um 13 Uhr und um 17.30 Uhr präsentiert. Wir verlosen für die Show am Sonntag, 07.06., um 17:30 in Graz 3x2 Karten unter allen Leser:innen. **Die ersten 3 SMS mit dem KW „CAVALLUNA“**



(Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am **Donnerstag, den 7.5., zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je 2 Karten. Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Kasse hinterlegt.** Keine Barablöse oder Ersatz der Karten bei Absage oder Verschiebung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Infos zur Show finden Interessierte unter [www.cavalluna.com/tickets/graz](http://www.cavalluna.com/tickets/graz)



Alle Bilder © CAVALLUNA

## Holzbau on Tour macht Station in Weiz • bis Mitte Mai

Die Wanderausstellung „Holzbau on Tour“ wurde am Freitag, den 3. April, in der Europa-Allee in Weiz von der Weizer Bürgermeisterin Bettina Bauernhofer sowie Vertreter:innen von proHolz Steiermark eröffnet und ist bis Mitte Mai zu sehen. „Holz ist ein CO2-Speicher und damit ein besonders vorteilhafter Baustoff, wenn es um die Erreichung der Klimaziele geht. Persönlich würde ich mir für Weiz als Pionierstadt ein ganzes Holz-Wohnbau-Viertel wünschen“, sagt Bettina Bauernhofer, MSc, Bürgermeisterin der Stadt Weiz

Die Ausstellung gibt einen umfassenden Einblick in zeitgemäße Architektur und zeigt anhand ausgewählter Projekte, darunter auch nicht wenige Weizer Projekte bzw. Projekte mit Beteiligung namhafter Weizer Unternehmen, wie vielseitig und leistungsfähig der Baustoff Holz heute eingesetzt wird. Im Fokus stehen dabei nicht nur innovative Bauweisen, sondern auch die Bedeutung von Holz für klimafittes Bauen, regionale

Wertschöpfung und eine nachhaltige Entwicklung.

Ein besonderer Bestandteil der Ausstellung sind Projekte des Holzbaupreises Steiermark. Dieser wird regelmäßig von der Landesinnung Holzbau, Besser mit Holz und proHolz Steiermark vergeben und zeichnet herausragende Bauwerke aus, die in besonderer Weise durch gestalterische Qualität, innovative Konstruktionen und den verantwortungsvollen Einsatz von Holz überzeugen. Der Holzbaupreis Steiermark wird seit 1989 alle zwei Jahre vergeben und zählt zu den wichtigsten Auszeichnungen für innovatives Bauen mit Holz in der Region. Die Auszeichnung macht sichtbar, wie leistungsfähig und zukunftsweisend der Holzbau in der Steiermark ist und dient zugleich als Inspiration für Bauherr:innen, Planer:innen und die breite Öffentlichkeit. Elf Holzbauten in unterschiedlichen Kategorien wurden 2025 ausgezeichnet.

Ab 2026 wird zudem erstmals der Österreichische Staatspreis



© Kempf

Holzbaupreis vergeben. Für diesen von proHolz Austria ins Leben gerufenen Preis konnten sich sechs Bauten, die schon mit dem steirischen Holzbaupreis 2025 ausgezeichnet wurden, für eine Nominierung qualifizieren. „Holzbau ist Zukunft zum Anfassen: Aus heimischen Bäumen entstehen Wohnräume mit

Seele – und ein zweiter Wald, der Generationen verbindet“, betont Paul Lang, Obmann von proHolz Steiermark. Mit „Holzbau on Tour“ wird deutlich: Bauen mit Holz ist längst mehr als eine Alternative – es ist ein zentraler Baustein für eine nachhaltige Zukunft. Aus der Region für die Region.

Neues Weizer Bezirksjournal

8160 Weiz, Dr.Karl Rennergasse 12 Tel. 03172 / 2717  
8200 Graz Lendplatz, Stand 7 Tel. 0316 / 77 47 77  
8200 Gleisdorf, Ludwig-Binder Straße 14 Tel. 03112 / 577 15  
8010 Graz, Kaiser-Josef-Platz Stand 13-15 Tel. 0316 / 84 59 62

## Der regionale Grillspezialist

- Dry-Aged-Qualitätsrindfleisch
- Steaks vom Steirischen Woazschwein
- Steaks vom Weizer Berglamm
- Diverse Grillwürstel – eigene Kreationen, eigene Rezepturen, aus hauseigener Produktion!
- Leberkäs-Würstel
- Pulled Pork essfertig oder zum Selbermachen\*
- Burger Patties bratfertig oder zum Selbermachen\*

\*Rezept-Empfehlungen in unseren Filialen! Fragen Sie unsere Experten!

- Hausgemachte vegane Burger Patties, vegane Cevapcici, vegane Gemüselabchen
- Große Auswahl an hausgemachten vegetarischen Produkten!
- Grillmix Packages – grillfertig gewürzt & mariniert

**AKTUELL IN AKTION:**  
Mini-Würstel diverse Sorten – Finger Food vom Grill für zwischendurch ...

Alles aus hauseigener Produktion mit Fleisch & Zutaten von regionalen Bauernhöfen und Lieferanten!

Unser Catering für Ihre Grillparty – vor Ort frisch gegrillt!  
Kontakt: Tel. 0664 1940258

**Für uns zählt Regionalität!**

FLEISCHEREI CATERING SPEZIALITÄTENCENTER | [www.derfeiertag.at](http://www.derfeiertag.at)

## Qualitätsfleischerei Feiertag – Ihr regionaler Grillspezialist

In den Filialen der Weizer Qualitätsfleischerei Feiertag in Weiz, Gleisdorf und Graz bekommen Grillfreunde alles, was sich auf einem Grill köstlich zubereiten lässt. Sensationell der Grillwürstelmix, ein schmackhaftes Quartett bestehend aus Bratwürstel, Braunschweiger, Käsekraider und Teufelsgriller. Dann das Leberkäs-Bratwürstel, eine vom Feiertag selbst entwickelte Delikatesse, die sich ausgezeichnet zum Grillen eignet, aber auch im heißen Wasser wie ein Frankfurter gekocht köstlich schmeckt. Weiters gibt es BIO Grillschnecken, BIO Grill- und Bratwürstel, Berner Würstel und Käse-Kraider, Weizer Würstel (mit Gemüse), aber auch Cevapcici und Burger Patties sowie Spießbevariationen vom Schwein, Rind, Huhn oder Lamm, Rinder Beiriedsteak mariniert, Schweine-Bauch, -Karree und -Schopf ohne Knochen mariniert. Aktuell in Aktion, passend zum Auftakt der Grill-Saison, sind die Mini-Würstel in verschiedenen Sorten, gleichsam Finger Food vom Grill, kleine Snacks für zwischendurch, ebenso wie die



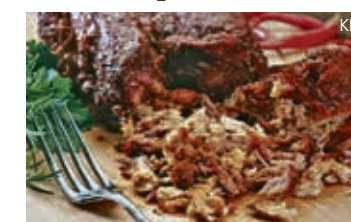
© fotolexandra

diversen Grillpackages „Chill & Grill“, grillfertig gewürzt und mariniert, einfach auspacken und auf den Grill legen. „Chill & Grill“ sind ausgewählte Stücke vom Steirischen Woazschwein wie Schweine-Schopfsteak, Schweine-Karreesteak oder Schweine-Bauchfleisch. Feiertag bietet aber auch vegetarische Alternativen wie gefülltes Gemüse, Gemüselabchen oder Grillkäse an. Viele dieser regionalen Grillspezialitäten sind auch rund um die Uhr im Selbstbedienungsmatrat der Fleischerei Feiertag in der Marburgerstraße 45 in Weiz verfügbar.



© fotolexandra

zubereitet oder zum Selbermachen – Rezepte und Tipps zum besseren Gelingen steuern Feiertags Experten auf Nachfrage in den Filialen gerne beim Einkauf der Zutaten bei. Außerdem gibt es auch vegane Burger Patties, vegane Cevapcici oder vegane Gemüselabchen sowie reine Rinderburger.



entweder essfertig oder für Selbermacher gibt, auch hier mit Expertentipps beim Zutateneinkauf beim Feiertag.

Steaks vom dryaged Bio Rind vom Feiertag stammen von ausgesuchten steirischen Ochsen oder Weidekalbinnen und werden in speziellen Reiferäumen 25 Tage auf den Punkt gereift, wie etwa Rinder-Hieferlsteak, Rinder-Rumpsteak, Rinder-Filetsteak, Rinder-Ribeyesteak, Rinder-Porterhousesteak oder Rinder-T-Bonesteak.

Neben den Steaks eignen sich auch viele weitere Stücke ausgezeichnet zur Zubereitung auf dem Grill. Das beste Fleisch für Pulled Pork-Burger, das es

Auch das Weizer Berglamm der Weizer Schafbauern liefert hervorragende Steaks aber auch viele weitere ausgezeichnet für die Grillzubereitung geeignete Stücke. Rind- und Lammfleisch sollte vorgereift sein, wofür Sie bei einem Kauf in einer der Filialen der Qualitätsfleischerei Feiertag in Weiz, Gleisdorf oder Graz Gewissheit haben. Und auf Wunsch kommt Feiertag als Caterer auch zu Ihnen nach Hause und grillt für Sie und Ihre Gäste! Absoluter Geheimtipp ist das Spanferkel vom Steirischen Woazschwein, entbeint mit Semmelfülle gefüllt, im Kugelgrill vor Ort zart gekrustet – ein Leckerbissen, der auf der Zunge zergeht...

Mag. Herbert Kampf

## Team der Firma WIET ist seefest!

Das Berndorfer Elektrotechnik-Unternehmen „WIET“ wird von drei erfahrenen Seglern geleitet. Matthias Wesselowitz, Enrico Windisch und Peter Wuth segeln selbst schon seit vielen Jahren mit großer Begeisterung. Nun veranstalteten sie gemeinsam mit der „Dobro Sail Academy“ eine Hochsee-Segel-Ausbildung für Mitarbeiter:innen und Freunde des Unternehmens. Nach einem intensiven Theoriekurs während der Wintermonate stand in der Karwoche die Praxis- und Prüfungswoche am Programm, wo die Kandidat:innen kräftig von starker Bora durchgeschüttelt wurden. Dank der engagierten Begleitung durch die erfahrenen Übungsleiter Anton Werkgartner und Ewald Kleewein konnten die angehenden Skipper\*innen bestens vorbereitet in die abschließende Prüfung gehen und freuen sich nun darauf, im heurigen Sommer schon selbst als Schiffsführer/in am Meer unterwegs sein zu dürfen.

Michaela Dobrowolny



## Superintendent feiert Ostern in Weiz

Weil die Evangelische Weizer Pfarrgemeinde schon seit geraumer Zeit keinen eigenen Pfarrer hat, hilft in Fällen sonstiger Absenz sogar der Steirische Superintendent Wolfgang Rehner persönlich aus. So war SI Rehner auch am Ostersonntag zu Gast und feierte auf Einladung des Presbyteriums mit den Weizer Evangelischen den Gottesdienst. Ein besonderes Ritual war im Gottesdienst das Waschen der Augen der Gemeindemitglieder, um nach der Auferstehungsfeier mit frischem Blick in die Welt zu gehen.

Michaela Dobrowolny



## Lui e gli amici del re begeistern in Gleisdorf

Im ausverkauften forumKLOSTER sorgte Adolfo Sebastiani, bekannt als offizieller Adriano Celentano-Doppelgänger und Kopf der Tribute-Band „Lui e gli Amici del Re“, gemeinsam mit einer gut eingespielten Band für einen unvergesslichen musikalischen Abend. Die Besucher:innen wurden mit einem Potpourri aus dem Wirken des italienischen Entertainers Celentano „beglückt“ und zuletzt ging Sänger und Bandleader Sebastiani auch noch auf Tuchfühlung und sang „Azzuro“ inmitten des Publikums am Parkett.

Michaela Dobrowolny



## Masters of dirt ließen Herzen höher schlagen

Mit atemberaubenden Stunts und beeindruckenden Springen sorgten die Akrobaten bei „Masters of dirt“ in Graz für erhöhtes Herzklopfen beim Publikum. Insbesondere die jungen Fans stellten sich bei ihren Idolen um Autogramme an. Besonderer Nervenkitzel entfaltete sich, als ein Pyrotechnikartikel direkt im Publikum landete. Glücklicherweise war das Security-Team gleich zur Stelle und der Stunt-Pilot überzeugte sich selbst bei den Besucher:innen davon, dass nichts passiert war.

Michaela Dobrowolny



Neues Weizer Bezirksjournal

## Ausstellungseröffnung in Stift Rein: flora et labora Teil II

Unter dem Motto „Flora et labora“ – einem gelungenen Wortspiel mit der Ordensregel der Benediktiner, als deren Erneuerung der Zisterzienser-Orden einst gegründet worden ist –, wurde im Rahmen der langjährigen einstmals von Pater August initiierten Ausstellungsreihe „Reinschauen hinter Klostermauern“ am 27. März im weltältesten bestehenden Zisterzienserstift Rein die heurige Ausstellung: „Flora et labora – Der Klostergarten: Form und Natur im Wandel der Zeit“ eröffnet bzw. für ein weiteres Jahr verlängert.

Die aus dem Vorjahr fortgeführte aktuelle bzw. aktualisierte Jahresausstellung im Stift Rein erzählt die Geschichte des Klostergartens von seiner einstigen Bedeutung als Nutzgarten zur Selbstversorgung über den prunkvollen Barockgarten bis hin zu seiner heutigen, revitalisierten Form als spannende Kreuzung aus symmetrischer Architektur des Barock und ungebändigter Schönheit nachhaltiger Wildblumenwiesen.

Der aus insgesamt 16 quadratischen Blühflächen mit insgesamt rund 7.000 m<sup>2</sup> bestehende Garten samt eleganter Orangerie soll künftig als Musterblühfläche für heimische Biodiversität die Vielfalt des Lebens beherbergen. 2026 wurde er mit dem Kirchlichen Umweltpreis ausgezeichnet. Zur Eröffnung gab es eine hochinteressante Einführung von Kuratorin Elisabeth Brenner mit einer Vielzahl historischer Details, diesmal auch zum Reiner Schwur. Vor 750 Jahren, im September 1276, versammelten sich Adelige aus Kärnten und der Steiermark in der Zisterze Rein und leisteten den „Reiner Schwur“ - sie erkannten König Rudolf I. als ihren Landesherrn an. Es war die erste Landtagssitzung, und damit der Grundstein für die Steiermark. Aus der enormen Bibliothek von Stift Rein hat Dr. Brenner diesmal eine Vielzahl botanischer Bücher mit reichlich bebilderten, oftmals kunstvoll kolorierten Pflanzenabbildungen ausgewählt.



v.l.n.r.: Stifthistorikerin Dr. Elisabeth Brenner, Abt Philipp Helm, Michael Kreuhsler und Prior Martin Höfler.

Michael Kreuhsler vom Verein Blüten und Summen, der den neuen Klostergarten für das Stift betreut, gewährte dem interessierten Publikum im vollbesetzten Steinernen Saal einen wertvollen Einblick in die Revitalisierung und den aktuellen Zustand der historischen Gartenflächen. Wie Pater August Janisch zu erzählen wusste, löst der Begriff „Barockgarten“ bei vielen Besucher:innen falsche Assoziationen aus: Viele erwarten einen verschnörkelten, schmuckreichen Prachtgarten und sind von den einfachen Blühflächen mit

Blumen, Gräsern und Kräutern enttäuscht, dabei ist gerade diese Naturnähe der besondere Wert dieses Klostergartens, wofür er mit dem Kirchlichen Umweltpreis ausgezeichnet worden ist. Führungen durch das Stift und die neue Ausstellung finden täglich bis 6.1.2027 um 10:30 Uhr und 13:30 Uhr statt. Bei der Vormittagsführung ist die Teilnahme am mittäglichen Chorgebet der Mönche möglich. Führungen für Gruppen ausschließlich nach Voranmeldung unter [gruppe@stift-rein.at](mailto:gruppe@stift-rein.at) Mag. Herbert Kampf



Paracelsus - Opera medico-chimica Vol 4 • Collegium Musarum Paltheniarum Frankfurt 1603 • Stiftsbibliothek Rein 758 D 4



Alle Bilder © Kampf

## Lesung „Hager/Thier“: Wer bestimmt die Wahrheit?

Johanna Hager und Peter N. Thier setzen sich mit diesem Thema in ihrem Thriller auseinander - im Mittelpunkt stehen 2 Frauen und ein Mord. Ein Mord bei Tech Industries- Wie weit sind die beiden er-

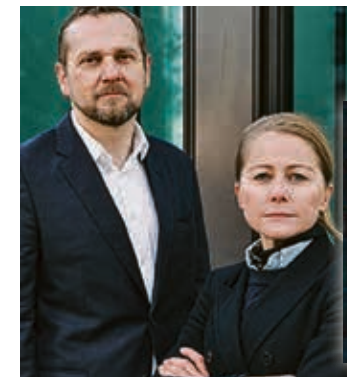
folgreichen Frauen bereit zu gehen, um ihre Karrieren zu erhalten/zu festigen.

Am 28.05.2026 liest das Autorenduo Johanna Hager und Peter N. Thier aus ihrem Buch DEAD LINE und diskutiert unter der Moderation von Claudia Reiterer (ORF). Johann Hager und Peter N. Thier kennen Journalismus und PR. Nach dem Studium beginnt J. Hager als Texterin in der PR, seit 2024 leitet sie das Innenpolitik-Resort des KURIER. Peter N. Thier arbei-

tet viele Jahre als Wirtschaftsjournalist, seit 2022 leitet er die Konzernkommunikation der ÖBB.

WO? Mitten in der Produktionshalle der Firma ABTS GmbH, Distilled Spirits, 1404 Gin: Flöcking 230/4, Ludersdorf-Wilfersdorf, Gewerbegebiet 4  
WANN? 19:00 Uhr, open doors and garden ab 18:00 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden + open end  
Eintritt: € 13,- (inkl. 1 Getränk), Karten erhältlich in der Buchhandlung Plautz oder im webshop [www.Gin1404.at](http://www.Gin1404.at)  
Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Plautz.

ABTS GmbH, österreichischer Getränkehersteller mit eigener Destillerie. Marke 1404 GIN. Wir erzeugen am Standort in Flöcking Gin, Edelbrände, Mixgetränke – ready to drink – im Glas, in den Geschmacksrichtungen Gin Tonic Classic, Gin Tonic Cranberry, Gin Fizzy Lemon, Gin Fizzy Grapefruit sowie Softgetränke – 2nic Water und GinGr Ale.



Neues Weizer Bezirksjournal

## Junge ÖVP



**Tom Spitzer**

Bezirksobmann der JVP Weiz  
Tel. 0664 / 21 08 947  
tom.spitzer@outlook.com  
Instagram: jvp\_bezirkweiz  
Facebook: JVP Bezirk Weiz

### Woran wir uns gewöhnen

Liebe Leserinnen und Leser, sechs Euro für Pommes beim Würstelstand. Kein Restaurant, kein besonderer Ort, einfach Pommes. Gestern war das bei uns in der Runde Thema. Kurzes Kopfschütteln, ein paar Kommentare und dann bestellt man sie halt trotzdem.

Weil man sie will und man ja eh nichts dagegen tun kann.

Aber es ist ja nicht nur das. Der Wocheneinkauf wird teurer, der Kaffee kostet plötzlich mehr, die Stromrechnung sowieso. Am Anfang fällt es auf. Man rechnet nach, vergleicht, regt sich auf. Und dann passiert etwas Interessantes: Man gewöhnt sich daran. Das, was gestern noch ein Aufreger war, ist heute einfach der neue Normalzustand. Ein Bier im Lokal kostet eben mehr als fünf Euro.

Vielleicht ist genau das das eigentlich Bemerkenswerte. Nicht, dass alles teurer wird, sondern wie schnell wir aufhören, uns darüber zu wundern.

Und dieses Muster hört ja nicht bei Preisen auf. Auch bei größeren Themen läuft es oft ähnlich. Krisen, Konflikte, Unsicherheiten. Zuerst Schlagzeilen, dann Gesprächsthema, irgendwann Hintergrundaussagen. Es ist halt wieder etwas.

Man richtet sich ein. Nicht aus Gleichgültigkeit, sondern weil der Alltag weitergeht.

Doch vielleicht liegt genau darin auch eine Gefahr. Dass wir uns nicht nur an höhere Preise gewöhnen, sondern auch an Entwicklungen, die eigentlich mehr Aufmerksamkeit verdienen würden.

Denn wer sich an alles gewöhnt, hört irgendwann auf, Fragen zu stellen.

Und vielleicht sollten wir uns genau das ab und zu wieder bewusst machen. Nicht nur beim Blick auf die Preistafel am Würstelstand.

## Notariats-Journal



von Notar Dr. Alexander Starkel

### Hypothek

Unter Hypothek versteht man ein Pfandrecht, das im Grundbuch eingetragen ist. Es dient zur Absicherung eines Kredites oder Darlehens für den Geldgeber. Wenn das Geld nicht ordnungsgemäß zurückbezahlt wird, hat der Geldgeber die Möglichkeit, sein Pfandrecht geltend zu machen. Dies geschieht dadurch, dass der Geldgeber die Versteigerung der Immobilie beantragt. Aus dem Versteigerungserlös erhält er sein Geld wieder zurück.

Die Einverleibungsgebühr (Gerichtsgebühr) der Hypothek ins Grundbuch beträgt 1,2 % des Pfandrechtes.

Vor einem Immobilienkauf ist es unumgänglich, durch Einsichtnahme in das Grundbuch abzuklären, ob auf dem jeweiligen Kaufobjekt eine Hypothek lastet, und diese gegebenenfalls löschen zu lassen.

Der Notar sorgt vom ersten Moment an für klare Verhältnisse, wenn es um Ihr Recht geht. Der Notar informiert sich im Grundbuch, er berät über die sichere Abwicklung durch eine Grundbuchsperre, verwahrt den Kaufpreis treuhänderisch, überwacht die Erfüllung der Auszahlungsbedingungen (insbesondere die Löschung einer Hypothek!) und sorgt für genaueste Abrechnungen.

Bei Fragen stehen Ihnen mein Team und ich gerne zur Verfügung.

Die Erstberatung ist kostenlos.

**Dr. Alexander Starkel**

Bismarckgasse 1, 8160 Weiz

Tel: 03172/5533

www.notariat-weiz.at

## §-Journal



von Mag. Jasmin Köldorfer

### Gartennutzung im Frühling – Rücksicht ist rechtlich geboten

Wenn die Temperaturen steigen, zieht es viele Österreicherinnen und Österreicher in den Garten. Doch wo der eine Erholung sucht, sieht der andere schnell seine Ruhe gestört. Was sagt das Nachbarrecht zur Nutzung des eigenen Gartens – und wo endet das Recht des Einzelnen?

Mit dem Zivilrechts-Änderungsgesetz 2004 wurde § 364 Abs 1 ABGB der Satz hinzugefügt, wonach im Besonderen die Eigentümer benachbarter Grundstücke aufeinander Rücksicht zu nehmen haben. Damit wurde das bereits zuvor von der Rechtsprechung durch Abwägung der beidseitigen Interessen angewandte Rücksichtnahmegebot ausdrücklich ins Gesetz aufgenommen.

Die Bestimmung konkretisiert, dass auch die Ausübung von Eigentumsrechten nicht schrankenlos möglich ist. Entscheidend ist eine Abwägung zwischen den berechtigten Interessen beider Nachbarn. In Ausnahmefällen kann das sogar dazu führen, dass Eigentumsrechte nicht oder nur eingeschränkt ausgeübt werden dürfen.

Die Rechtsprechung hat das Rücksichtnahmegebot bisher nur vereinzelt herangezogen, etwa bei Lärm durch mangelhaften Trittschallschutz oder beim Tabakrauch auf Balkonen. In solchen Fällen kann eine besondere Rücksichtnahme geboten sein – etwa durch zeitliche Beschränkungen.

Wer seinen Garten nutzt, sollte sich daher nicht nur auf sein Eigentumsrecht berufen, sondern auch auf das gute nachbarschaftliche Verhältnis achten.

**RECHTSANWÄLTE**

**DR. HORST PECHAR**

**Mag. Jasmin Köldorfer**

Schulgasse 1, 8160 Weiz

(Volksbankgebäude)

Tel: 03172/6280

www.rechtsanwalt-weiz.com

## Versicherungs-Journal



office@vb-hofer.at  
www.vb-hofer.at  
Tel.: 03172/38 880  
8160 Weiz  
**VB Höher**  
GF: Akad. Vkm. Christian Hofer  
ungebundener Versicherungsmakler

### Gesundheit ohne Warteschleife

Wer gesundheitliche Beschwerden hat, möchte vor allem eines: rasch eine passende Behandlung. Die Realität sieht jedoch oft anders aus – Termine bei Fachärzten sind vielerorts knapp und mit längeren Wartezeiten verbunden. Genau hier gewinnt der Wahlarzt für viele an Bedeutung. Der Vorteil: schnelle Verfügbarkeit und mehr Zeit im persönlichen Gespräch. Der Nachteil: Ein Großteil der Kosten bleibt ohne Absicherung selbst zu tragen.

Eine Wahlarzt-Versicherung kann hier sinnvoll unterstützen. Sie ergänzt die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung und hilft, den Eigenanteil deutlich zu reduzieren. So wird der Gang zum Wahlarzt nicht nur medizinisch, sondern auch finanziell besser planbar.

Was viele schätzen, ist die gewonnene Freiheit: Sie entscheiden selbst, welchen Arzt Sie aufsuchen und wann. Gleichzeitig profitieren Patienten häufig von intensiverer Betreuung, da Wahlarzte ihre Termine anders strukturieren können als stark ausgelastete Kassenordinationen.

Gerade in einem Gesundheitssystem, das zunehmend unter Druck steht, wird diese Flexibilität immer wertvoller. Es geht nicht um „besser oder schlechter“, sondern um zusätzliche Möglichkeiten.

Mein Fazit: Eine Wahlarzt-Versicherung schafft Spielraum – bei der Arztwahl, bei der Zeit und bei den Kosten. Und genau dieser Spielraum kann im entscheidenden Moment den Unterschied machen.

Gerne beraten wir Sie über die verschiedenen Möglichkeiten einer privaten Krankenversicherung.

Seit über 30 Jahren Ihr Versicherungsmakler des Vertrauens  
Akad. Vkm. Christian Hofer

Neues Weizer Bezirksjournal

## LJ Gutenberg präsentierte Schweinekram und Bio Wahn

Am 17. April hatte in der Mehrzweckhalle Gutenberg die Komödie „Schweinekram und Bio Wahn“ der Theatergruppe der Landjugend Gutenberg in der Inszenierung von Helga Voraber Premiere. Die unterhaltsame ländliche Komödie wurde erst 2018 von Carsten Lögering verfasst und ist bei uns noch völlig unbekannt. Ein frisches Stück Theater, mit dem die LJ Gutenberg ihr Publikum bestmöglich unterhielt.

Eine kurze Handlungsübersicht: Was ist besser? Bio oder konventionelle Landwirtschaft? Über diese Frage streiten sich Biobäuerin Lisa und Schweinebauer Heini beinahe täglich in der Dorfkneipe „Zur grunzenden Sau“. Sehr zum Leidwesen von Gastwirtin Hilde, die auch



als örtlicher „Kummerkasten“ fungiert. Dazu gehören der polnische Hofhelfer Pavel, der immer eine praktikable Idee parat hat, um der Arbeit aus dem Weg zu gehen, der Tierarzt Paule, der sich mehr um Hildes Zapfhahn als um die Tiere im Dorf kümmert sowie Lisas Tochter Zoey, die im hofeigenen Treibhaus entspannungsfördernde



Gewächse anbaut. Als dann plötzlich die Tierjurorin Carla auftaucht, um Heinis besten Zuchteber Hans zu prämiieren und dieser just dann spurlos verschwindet, eskaliert die Situation vollends.

Es ist immer wieder erfrischend zu erleben, mit welcher Leichtigkeit und Unbedarftheit die Landjugend-Theatergruppen



an die größten Herausforderungen herangehen. Gerade bei Komödien vermittelt das unbeschwerte Spiel eine fröhliche Stimmung, die den zündenden Funken der Begeisterung ins



Alle Bilder © Kompil

Publikum trägt. Und so herrschte auch in Gutenberg von Anbeginn an eine hervorragende Stimmung mit vielen Lachern und oftmaligem Szenenapplaus, den sich die Darsteller redlich verdient hatten. Kuriosum am Rande, die LJ Gutenberg leistet sich zwei Souffleusen links und rechts der Bühne, nach der Pause zwei frische – in Summe also vier –, dabei werden sie überhaupt nicht gebraucht...

Mit der Wahl einer neuen, aber dennoch ländlichen Komödie bot die LJ Gutenberg ein außergewöhnliches, überaus unterhaltsames Theatererlebnis in bester Bauerntheatertradition!

Mag. Herbert Kampl

## Mit Schwung auf neuen Wegen! Bikeschule Biking Fürst bringt Mountainbike-Erlebnis in die Oststeiermark

Die Begeisterung für Mountainbiken und E-Mountainbiken wächst in der Oststeiermark stetig – und mit ihr das Angebot für alle, die sicherer, mit mehr Technik und vor allem mit mehr Spaß unterwegs sein möchten. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet die Bikeschule Biking Fürst von René Kohlfürst, die sich mit frischen Ideen und viel Engagement in der Region etabliert.

Ein besonderer Hotspot ist aktuell der neue Trailpark bei der Funbase Holzmeister auf der Sommeralm. Dort hat sich für René Kohlfürst eine vielversprechende Möglichkeit ergeben, seine Angebote umzusetzen. Nachdem er 2025 die Nachfolge der Bikeschule Pfadkundig in Miesenbach antreten wollte, dies jedoch aufgrund deren Schließung nicht realisieren konnte, hat sich mit den Sommeralmfluten ein neuer, idealer Standort aufgetan.

Vor allem die Feriencamps für Kinder erfreuen sich großer Beliebtheit: Von Montag bis Freitag werden die jungen Teilnehmer betreut und lernen spielerisch den sicheren Umgang mit dem Mountainbike. Dabei stehen nicht nur Technik,

sondern vor allem Freude und Selbstvertrauen im Vordergrund. Der Start war dennoch herausfordernd. Fahrtechnikurse und geführte Touren mussten erst am Markt etabliert werden. Doch Kohlfürst bewies unternehmerisches Geschick und entwickelte zusätzliche Konzepte: Neben klassischen Trainings bietet er heute auch Kinderbetreuung und Fahrtechnikprogramme bei Firmenevents an. Firmen profitieren zudem von speziell zugeschnittenen Trainings und Teambuilding-Angeboten rund ums Rad. Hier kommt ihm seine Ausbildung als Mental- und Achtsamkeitstrainer zugute. Er versteht es, Parallelen zwischen Herausforderungen am Bike und mentalen Hürden im Arbeitsalltag aufzuzeigen – ein Ansatz, der bei Teilnehmern besonders gut ankommt.

Auch wenn die Oststeiermark noch nicht mit einer Vielzahl an Mountainbike-Strecken gesegnet ist, punktet sie als vielseitige Radregion. Genau hier setzt Biking Fürst an und bietet genussvolle Touren für Tourismusgäste wie auch Einheimische an. Ergänzt wird das Angebot durch Ausfahrten in der Südsteiermark, wo die Teilnehmer



© Iris Bloder, Tourismusverband Oststeiermark

auf abwechslungsreichen Routen durch die Weinebene zu idyllischen Buschenschenken geführt werden.

Mit seinem Team steht René Kohlfürst für ein modernes Bike-Erlebnis: sicher, genussvoll und mit einer großen Portion Begeisterung. Besonders stolz ist man auf den neuen Standort auf der Sommeralm sowie auf die Möglichkeit, mit einem mobilen Hindernisparcours direkt zu Firmen zu kommen und dort Fahrtechnik praxisnah zu vermitteln.

Alle Informationen zu Kursen, Touren und Angeboten finden Interessierte online unter [www.biking-fuerst.at](http://www.biking-fuerst.at) sowie auf Facebook und Instagram.

Eines ist sicher: Die Bikeschule Biking Fürst bringt frischen Schwung in die regionale Bike-Szene – und sorgt dafür, dass immer mehr Menschen die Freude am Radfahren für sich entdecken.

# Norbert Gstrein faszinierte in der Buchhandlung Plautz

Im Rahmen des Buchfink-Lesefestivals faszinierte der gebürtige Tiroler, in Hamburg lebende, mehrfach ausgezeichnete Erfolgsautor Norbert Gstrein das Publikum in der bis auf den letzten Platz vollbesetzten Buchhandlung Plautz in Gleisdorf mit seinem aktuellen Roman „Im ersten Licht“, in den er anhand der Lebensgeschichte eines 1901 geborenen Mannes die gesamte Geschichte des nahezu vollständigen 20. Jahrhunderts – der Roman endet im siebenundachtzigsten

Lebensjahr des Protagonisten – hineinpackt. Die ungewöhnlichen Perspektiven, mit denen sein Protagonist die Welt wahrnimmt, mögen den Reiz dieses Romans bilden, ist das erzählte Jahrhundert doch auch das Lebensjahrhundert von mehr als einer Lesegeneration. Musikalisch wurde die beeindruckende Lesung, in der Norbert Gstrein auch Details zur Entstehungsgeschichte preisgab, von Katja Finsel einfühlsam am Cello begleitet.

Mag. Herbert Kampl



© Kampl

# Weiz startet Stärkungsprozess für Gemeindefinanzen

Gemeinden stehen vor großen finanziellen Herausforderungen. Gestiegene Pflichtausgaben und ein wirtschaftliches Gesamtumfeld, das von Unsicherheit geprägt ist, machen sich zunehmend in den Haushalten bemerkbar. Die Stadtgemeinde Weiz zählt steiermarkweit zu den finanziell stärksten Kommunen mit einer soliden Budgetlage. Die hohe Lebensqualität in der Stadt soll auch für künftige Generationen erhalten werden. Um das zu gewährleisten, hat die Stadtgemeinde Weiz einen Stärkungsprozess gestartet. Der kürzlich veröffentlichte Rechnungsabschluss 2025 zeigt erneut, dass die Stadt Weiz stabil aufgestellt sowie steuerungs- und investitionsfähig ist. Gleichzeitig wird jedoch deutlich: Der Spielraum für Investitionen verringert sich. Grund dafür sind insbesondere stark gestiegene gesetzlich verpflichtende Ausgaben, denen nur stagnierende Einnahmen gegenüberstehen. Gleichzeitig haben sich viele äußere Rahmenbedingungen verändert: Die Arbeitswelt hat sich grundlegend gewandelt, kommunale Aufgaben sind komplexer und vielfältiger geworden und multiple globale Krisen sorgen für erschwerte wirtschaftliche Rahmenbedingungen.

„Wir merken, dass unser finanzieller Spielraum kleiner wird. Deshalb wollen wir rechtzeitig daran arbeiten, Weiz wieder so stark zu machen, wie es einmal war. Das gelingt nur mit Mut und Weitsicht und einem Prozess, der von Transparenz und Fairness geprägt ist“, stellt Bettina Bauernhofer, MSc, Bürgermeisterin der Stadt Weiz, klar. Darüber hinaus erfüllt die Stadt-

gemeinde Weiz als Bezirkshauptstadt Leistungen für die umliegenden Gemeinden der Region, die zum Teil nicht ausreichend finanziert sind.

„Auch Weiz ist nicht losgelöst von den allgemeinen Rahmenbedingungen. Wir spüren die Unsicherheit in der Wirtschaft und wollen jetzt agieren, wo wir aus der Position der Stärke heraus Möglichkeiten zur Gestaltung haben“, betont Roman Neubauer, Finanzreferent der Stadt Weiz. Der Stadt ist es ein großes Anliegen, dass die Lebensqualität in Weiz nicht nur heute, sondern auch in Zukunft hoch ist. Dafür braucht es einen effizienten Verwaltungsapparat sowie einen nachhaltig positiven Budgetrahmen, der auch künftig ausreichenden Gestaltungsspielraum für Projekte und Investitionen bietet.

Um dies sicherzustellen, hat die Stadtgemeinde Weiz einen Stärkungsprozess unter Begleitung des erfahrenen Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsunternehmens BDO Austria gestartet. Der Zeitpunkt ist gut gewählt, denn die Finanzlage der Stadt ist gut, das bestätigt auch die externe Expertenbeurteilung von BDO.

„Ein solcher Prozess ist immer auch eine Chance, Dinge neu zu denken und gezielt weiterzuentwickeln. Entscheidend ist, gemeinsam klare Prioritäten zu setzen und Maßnahmen zu definieren, die spürbare Verbesserungen bringen – sowohl organisatorisch als auch wirtschaftlich. Mit dem gestarteten Stärkungsprozess wird somit ein klarer Fokus auf Weiterentwicklung, Effizienz und Zukunftssicherung gelegt“, erklärt



© Kampl

Dr. Peter Pilz von der BDO Austria. Aus dieser Position der Stärke heraus sollen Synergien und Optimierungspotenziale identifiziert werden, die den finanziellen Handlungsspielraum der Stadt nachhaltig stärken. Ziel ist es, rechtzeitig vorausschauend zu agieren, um sich langfristig robust aufzustellen und gar nicht erst in eine Situation zu geraten, die rigorose Einschnitte erfordern würde.

Der Prozess wird bewusst auf breiter Basis aufgesetzt. Das bedeutet, dass die Verwaltungsebene aktiv miteinbezogen wird, um fundierte Optimierungspotenziale zu identifizieren und gleichzeitig eine breite Akzeptanz zu schaffen. Die strategischen Vorgaben werden auf politischer Ebene in einer Steuerungsgruppe definiert, die für die Entscheidungsfindung und -aufbereitung für den Gemeinderat zuständig ist. Die Steuerungsgruppe besteht aus den Mitgliedern des Stadtrates sowie dem Obmann des Prüfungsausschusses, und ist damit parteiübergreifend mit Mitgliedern aus allen im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien besetzt. Der offizielle Startschuss ist am 10. April bei einem großen Auf-

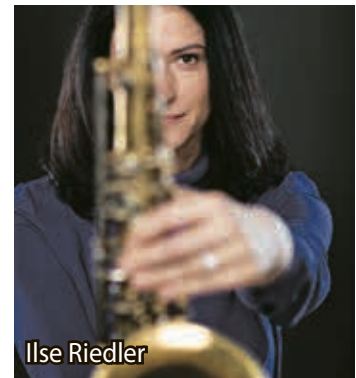
takt-Workshop gefallen. In den folgenden Wochen und Monaten wird in Arbeitsgruppen intensiv daran gearbeitet, Potenziale für mehr Effizienz sichtbar zu machen und geeignete Maßnahmen zu entwickeln. Bereits im Herbst sollen erste Ergebnisse vorliegen, die als Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen dienen werden. Die Zielsetzungen des Projektes sind:

- Die Stadtgemeinde Weiz soll langfristig über ausreichend finanzielle Mittel verfügen um weiterhin wichtige Projekte umsetzen können.
  - Abläufe, Arbeitsweisen und die Verteilung von Personal und finanziellen Ressourcen werden gezielt überprüft und weiterentwickelt
  - Es soll klar und verständlich sein, welche Aufgaben es gibt, wie gearbeitet wird und wofür Ressourcen eingesetzt werden – als Grundlage für nachvollziehbare und fundierte Entscheidungen.
  - Die Stadtgemeinde Weiz soll auch in Zukunft ein sicherer und attraktiver Arbeitgeber bleiben
- Nicht-Ziel des Stärkungsprozesses ist die Umsetzung eines pauschalen Sparpakets oder sogenannter Rasenmäher-Kürzungen.

# Highlights im Kunsthaus Weiz

## FEMALE JAZZDAYS WEIZ von 8. bis 23. Mai 2026

Beim diesjährigen Line-Up geben sich internationale Stars & regionale Größen die Klinke in die Hand! Zum Auftakt zeigt die Big Band(s) Night mit der



Ilse Riedler

© Morio Frodl

Big Band Weiz, der Big Band Kulmination und dem Emiliano Sampaio Orchestra sowie Gastmusikerinnen ihre musikalische Vielfalt. Der explosive Genre-Mix der Kennedy Administration sorgt mit starken Soli & Vocals am 9. Mai für



Kennedy Administration

© PETER LUEDERS

intensive Erlebnisse. Am 13. Mai verzaubert Eva Plankton mit epischen Klangwelten und einem mutigeren Sound das Publikum. Die schwedische Multiinstrumentalistin Gunhild Carling begeistert am 15. Mai mit ihrer energiegeladenen Bühnenpräsenz. Und Rebekka Bakkens Album „Nord“ schafft



Eva Plankton

© Julia Seiler



Gunhild Carling

© Leili

eine emotionale Hommage an Herkunft, Liebe und Mensch-



Rebekka Bakken

© Felix Brande

lichkeit - größtenteils gesungen auf Norwegisch. Infos unter [www.kunsthau.weiz.at](http://www.kunsthau.weiz.at)

## KONZERT: HORAK spielt OSTBAHN am 23. Mai

Lieder, die jeder kennt, Gänsehaut und Party pur. Wenn es um die unvergesslichen Songs von Willi Resetarits geht, gibt es kaum einen Berufeneren als Leo Bei. Als Karl Horak bekannt, war er nicht nur Bassist in der legendären Chefpattie, sondern auch Produzent einiger KultSchallplatten der Ostbahn-Ära. Heute steht er mit seiner Band wieder auf der Bühne – nicht aus Nostalgie, sondern um das Lebenswerk von Dr. Kurt Ostbahn zu feiern: lebendig, kraftvoll und ganz im Jetzt. Auf dem Programm stehen Klassiker wie „Feuer“, „Arbeit“, „Da Joker“ oder „57er Chevy“, aber auch ruhigere Momente mit „Es

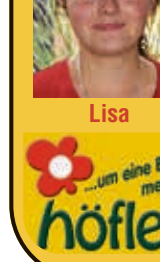


© Black Cor ArtDreABE

# HÖFLER'S GARTENTIPP



Lisa



## Blütenräume für den Schatten!

Ein wahres Blütenmeer beginnt im Mai, wenn die Rhododendren und Azaleen mit ihren knalligen Farben jedes schattige Plätzchen zum Leuchten bringen!

**Tipp:** Suchen Sie jetzt ihre Lieblingsfarbe aus & verwenden Sie immer Moorerde damit die Pflanzen gut gedeihen. Die gelb-orange-roten Farbtöne bringen sommergrüne Azaleen ins Beet. Auch Spezialitäten wie Bloombux, Lavendelheide – Pieris, Berglorbeer-Kalmia lieben diesen Standort! Die faszinierend schönen Blumenhartriegelsorten könnten als Solitärgehölz mit allen Moorbeetpflanzen kombiniert werden.

**Tipp:** Nach der Blüte alle abgetrockneten Blütenstände ausbrocken und kräftig mit Rhododendrondünger düngen, dann setzen sie schön heuer wieder zahlreiche Knospen fürs nächste Jahr an!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Infos und Tickets: Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620

**5.5., 18.00 Uhr, Volkshaus Weiz**  
THEATERFABRIK WEIZ „Am Besten bin ich“ Weitere Termine: 6.–8.5.

**6.5., 16.00 Uhr, Kunsthaus Weiz**  
KINDERMUSICAL:  
JOLA und JULIUS – Ein Katzenkrimi  
**6.5., 18.00 Uhr, Hannes-Schwarz-Saal**

VORTRAG: Selbstfürsorge – Resilienz  
**8.5., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz**  
FEMALE JAZZDAYS:  
Big Band(s) Night

**9.5., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz**  
FEMALE JAZZDAYS: Kennedy Administration  
**9.5., 11.00 Uhr, Garten der Generationen**

FETZIG. Food & Design Markt  
**11.5., 10.00 Uhr, Volkshaus Weiz**  
THEATERFABRIK „Der Kirschgarten“  
Weiter Termine 11. – 13.5.

**13.5., 19.30 Uhr, Weberhaus Jazzkeller**  
FEMALE JAZZDAYS: Eva Plankton  
**15.5., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz**  
FEMALE JAZZDAYS:  
Gunhild Carling & Band

**17.5., 18.00 Uhr, Kunsthaus Weiz**  
FEMALE JAZZDAYS:  
Rebekka Bakken & Band „Nord“  
**19. & 20.5., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz**  
FEMALE JAZZDAYS:  
Vocal Jazz Nights

**22.5., 19.00 Uhr, Kunsthaus Weiz**  
ZAUBER TANZ SHOW  
„Magische Nacht“

**23.5., 10.00 Uhr, Bismarckplatz**  
FEMALE JAZZDAYS: Jazzfrühstück mit Streetview Dixieclub  
**23.5., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz**  
KONZERT: HORAK spielt OSTBAHN

**26.5., 18.00 Uhr, Volkshaus Weiz**  
THEATERFABRIK „Die Zeitmaschine“  
Weiter Termine 27.–29.5.

**29.5., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz**  
SOMMERKONZERT  
Stadtorchester Weiz  
**5.6., 19.30 Uhr, Weberhaus Jazzkeller**

KONZERT: Laube – Schober – Kainz  
**10.6., 19.00 Uhr, Kunsthaus Weiz**  
SUMMER MUSIC TIME

# Oldtimertreffen am Interspar-Parkplatz Weiz am 17. Mai

Am Sonntag, den 17. Mai, ab 9 Uhr (bis ca. 16 Uhr) findet am Interspar-Parkplatz in Weiz das jährliche Oldtimer-Treffen des Weizer Oldtimer-Clubs Weizklamm statt. Erwartet werden wieder unzählige Fahrzeuge aller Art und jeden Alters. Neben dem beliebten „Glückshafen“ mit tollen Geschenken, gibt es heuer weitere Attraktionen, so etwa die „BP“-Tankstelle: – die Tankstelle für Brötchen und Prosecco! Außerdem wird ein Fahrerlager

eingrichtet, wo der Besucher (gegen eine freiwillige Spende) als Beifahrer eine Stadtrundfahrt unternehmen kann! Egal ob königlich im Rolls Royce Corniche oder sportlich elegant mit der Corvette C1, bequem im Chevrolet Bel Air, bis hin zum Rallye-Boliden Toyota Corolla. Oldtimerfreunden, oder jenen, die es noch werden möchten, soll das einzigartige Fahrgefühl in diesen Fahrzeugen vermittelt werden! Für Essen und Getränke ist ausreichend gesorgt!



© Kempl

# Erlebnis-Rundgang „Weiz live“ – gestern, heute, morgen

Erleben Sie Weiz mit Austria Guide Barbara Zöhner und heimischen Laien-Schauspielern! Bei dieser amüsanten und kurzweiligen Stadtführung erfahren Sie Wissenswertes über das historische Weiz und erleben Weizer Geschichte(n) der letzten 800 Jahre. Die facettenreiche Tour erweckt mit Hilfe heimischer Laien-Schauspieler auch Weizer Originale wieder zum Leben und lässt Sie die Stadt völlig neu erleben. Eine süße Köstlichkeit rundet das Programm ab. Termine jeweils freitags: 29.

Mai, 25. September, 9. Oktober  
Ablauf: Startzeit: 16:45 Uhr  
Dauer: ca. 1,5 Stunden  
Treffpunkt: Weizer Hauptplatz/ Mariensäule  
Preise: Erwachsene € 19,00 p. P., Kinder € 10,00 p. P.  
Die Führung findet ab 6 erwachsenen Teilnehmer:innen statt.  
Anmeldung unter weiz@oststeiermark.com bzw. Tel. 03172 2319-660.  
Es ist kein passender Termin für Sie dabei? Wunschtermin und Preis auf Anfrage!  
Bitte beachten Sie die maximale Gruppengröße von 25 Personen!



# Venus von Neudorfberg-Schießen

'Venus von Neudorfberg', unter diesem Motto stand die Einladung von Gustl und Ingrid Pfeiffer zu einem freundschaftlichen Schießen am Schießstand des Schützenverein Weiz im Hotel Allmer. Dabei ging es um zwei Keramikfiguren, gefertigt und zur Verfügung gestellt von Ingrid Pfeiffer. Geschossen wurden 20 Schuß stehend aufgelegt mit dem Luftgewehr auf den elektronischen Ständen. Diese Anlage besteht in der derzeitigen Form seit 2017 mit Ergänzung auf 8 Stände seit der Staatsmeis-

terschaft für Luftdruckwaffen 2022 in Weiz und ist eine der modernsten und speziell für die Jugendausbildung ausgerichteten Anlagen zumindest in der Steiermark. Eingeladen waren die Bewohner von 'Neudorfberg' im Umfeld der 'Pfeiffers', der Einladung waren schließlich 24 Personen gefolgt. Nach der Begrüßung durch den Oberschützenmeister Josef Gschweil, der auch aus der Nachbarschaft stammt, und nach einem spannenden Wettkampf der 6 Mannschaften wurde die eine Venus



KK

an die Mannschaft SCHIFI (Schinnerl/Fiedler) übergeben, die zweite ging an den besten Schützen außerhalb der Familie Pfeiffer, Martin Schinnerl. Beide Trophäen blieben somit in der unmittelbaren Nachbarschaft der Herstellerin, Familienmitglieder waren vom Gewinn der Haupttrophäen von vornherein ausgeschlossen. Kleine Preise wurden

an die Teilnehmer verteilt und jeder erhielt eine 'goldene' Kugel am grünweißen Band. Bei einem gemütlichen Essen wurde innerhalb der 'Bergler' weiter verweilt und über das Erlebte und Anderes geplaudert. Ein durchwegs gelungener Abend der anderen Art, um gute Nachbarschaft auch sportlich aktiv zu pflegen.

# Gelungene Würsteljause der FPÖ-Ortsgruppe St. Kathrein/Off.

Die Ortsgruppe der FPÖ St. Kathrein/Off. veranstaltete am Palmsonntag, dem 29. März, ab 10:30 Uhr in der Gemeinde-Werkstatt eine traditionelle Würsteljause. Im Anschluss an die Palmweihe waren die Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, den Vormittag in geselliger Atmosphäre ausklingen zu lassen. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und sorgten für eine sehr gute Stimmung. Die Ver-

anstaltung bot Gelegenheit für persönliche Gespräche und einen regen Austausch. Besonders erfreulich war der Besuch von NAbg. Manuel Pfeifer, der sich Zeit nahm, mit den Anwesenden ins Gespräch zu kommen und die Veranstaltung zu unterstützen. Die Ortsgruppe bedankt sich bei allen Gästen für ihr Kommen sowie bei den Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung.



KK

# UNSER GRATIS-KLEINANZEIGEN-SERVICE

Private Kleinanzeigen: Text kostenlos! Gewerbliche Kleinanzeigen: EUR 1,- pro Wort, Mindestentgelt EUR 10,- alle Preise zzgl. 20 % MwSt. Senden Sie Ihren Text bitte schriftlich an das „Neue Weizer Bezirksjournal“, Hamerlinggasse 16a, 8160 Weiz. Telefonnummer nicht vergessen. Für den Abdruck eines Fotos werden EUR 10,-, für Fettdruck bzw. für Farbdruck des Textes jeweils EUR 5,- verrechnet. Mit der schriftlichen Übermittlung des Textes gilt der Auftrag als erteilt!  
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20.5.2026 • Nr. 316 erscheint am 2.6.2026  
e-mail: weizerbezirksjournal@a1.net | Fax 0316/424799

**Farbenzauber** ... aus Meisterhand

**MEISTER BETRIEB**

Christian Habe  
Gartengasse 3  
8160 Krottendorf

Malen  
Tapezieren  
Anstreichen  
Fassadengestaltung

http://farbenzauber.com  
E-Mail: habe@farbenzauber.com

0 31 72/ 41 370 0664/234 91 87 0 31 72/ 41 371

**Saubere Kleidung mit...**

**DieTex** ...Service mit Herz

DieTex GmbH & Co KG  
Textilreinigung  
8233 Lafnitz 68  
Tel.: 03338 / 3100  
www.dietex.at

TEXTILPFLEGE • PUTZEREI • WÄSCHEREI • MIET- & LEHNWÄSCHEREI

Unser individuelles Hochzeits-Arrangement für Ihren schönsten Tag im Leben!

- Hochzeitsstafel
- Hochzeits suite
- Rolls-Royce Hochzeitslimousine

Wir kümmern uns um alles!

**Allmer** HOTEL RESTAURANT

8160 Weiz, Wegscheide 7  
Tel.: 03172 / 22 58  
www.gasthof-allmer.at

## KFZ & ZUBEHÖR

1 Stk. **Stahlfelge** für Audi, VW, Seat, Skoda, 6 J x 15, ET 38, 5 Loch € 10,-. Tel. 0664/2183845

**Automatische Anhängerkupplung von LKW**, wäre zum umbauen für Traktor € 120,-. Tel. 0664/2183845

## ZU VERKAUFEN

Die **DOKUMENTARFILME** von Michael Sumper jetzt für nur 8 € als **Download oder DVD** unter michael.g.sumper@hotmail.com erhältlich. „Die Kriegszeit rund um St.

## Ruprecht/Raab, „Kalch - vom 1. Weltkrieg bis heute“, „100-Jährige erzählen“. Ebenso sein Gedichte-Buch „Wo man alt wird, wird man Alltags?“ und seine CD „Was tut man nicht aus Liebe? - Gedichte & Chansons.“

Elegante, sehr gut erhaltene große **Wohnlandschaft** der Fa. ADA in Anger wegen Wohnraum-Umbau günstig abzugeben! Länge 310 cm; li. 170 cm, re. 220 cm. Sockelhöhe 13 cm, Sitzhöhe 45 cm, Mittenteil 125 cm zugleich auch Stauraum, li. Breite 80 cm, re. Breite 93 cm. Die Polster -

**höfle** ...um eine Blüte mehr

**Danke Mama! 7. bis 9. Mai**

**-15% auf Deko-Artikel & Eisenmöbel**

Baumschule + Gartengestaltung  
8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

**TON- & LICHTVERLEIH PYROTECHNIK**

event-pro BARWAGEN VERLEIH DJ KARAOKE

Robert Bauernhofer - 0664/1047276



0680/2017878  
**Gmundner Keramik**, grün gestreift, viele Einzelstücke. Tel. 0680/2017878  
**Kunststoffkübel** 18l sauber, per Stk. € 5,-, Deckel per Stk. € 1,-. Tel. 0680/2017878

sind alle sehr gut erhalten und lose wie beide Genickstützen. Nichtraucherhaus! VP € 450,- unverbindliche Besichtigung nach tel. Vereinbarung nahe Gleisdorf. Tel. 0664/5655562

**E-Kettensäge** Bosch, Tel. 0650/2500949

**Drucker** Canon, neuwertig, Tel. 0650/2500949

**Radheckträger Thule**, Traglast 60 kg, Tel. 0650/2500949

**Couchtisch**, 70 mal 70 cm, Höhe 45 cm mit Ablagefach. 40 €, Aus Kiefer. **Nachtkästchen** 34 mal 27 cm, Höhe 52 cm mit 2 Laden. € 30,- Dunkelrosa Plüsch. Tel. 0680/2055820

**Brennholz** ofenfertig, weich oder hart, trocken, zum Selbstabholen; Zustellung gegen Aufpreis möglich. Tel.

**NISTELBERGER** Schlüsseldienst/Alarmanlagen

Wir führen: mechanische u. elektronische Schließsysteme, Türbeschläge, Tresore und Alarmanlagen

Wir bieten: Planung, Service und Montage

Wir fertigen: Schlüssel aller Art, auch nach Nummernangabe, Schilder und Stempel

Mobil: 0664/5013517  
Telefon: 03172/42400

**Pferdeheu**, 1. Schnitt 2024, sehr gute Qualität; Zustellung im Raum Gleisdorf möglich. Tel. 0664/73485036

**Lederhose** für Herren mit Latz, Größe M, dunkelbraun, einmal getragen. € 80,-. Tel. 0676/6870336

**Lederhose** für Herren mit Latz, Größe L, dunkelbraun € 50,-. Tel.

**WEIZER JOURNAL – WELTWEIT VERFÜGBAR**

Der Aushilfsbriefträger hat Sie vergessen? Ihre aktuelle Ausgabe ist verschwunden? Kein Problem: Alle Ausgaben als pdf zum kostenlosen download auf [www.weizerjournal.at](http://www.weizerjournal.at)

Hier geht's zum Ausgabenarchiv

Errscheinungstermine 2026: MAI 2026: 5.5.2026 | JUN 2026: 2.6.2026 | JUL 2026: 7.7.2026 | AUG 2026: 4.8.2026 | SEPT 2026: 1.9.2026 | OKT 2026: 6.10.2026 | NOV 2026: 3.11.2026 | DEZ 2026 / JAN 2027: 1.12.2026 |

**Weizer Bezirksjournal**

**Selbstbedienungskassa mit Barzahlung**  
**An allen Feiertagen und Sonntagen**

...um eine Blüte mehr

**höfle**

Baumschule + Gartengestaltung  
8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

**Psychische Erkrankungen betreffen auch Familie und Freunde!**

HPE versteht sich als eine Selbsthilfegruppe, d. h. Angehörige unterstützen sich gegenseitig, um mit den Problemen, welche eine psychische Erkrankung in ihrem Umfeld aufweist, fertig zu werden. Selbsthilfe ermöglicht, aus den Erfahrungen und Diskussionen mit anderen Betroffenen die eigenen Fähigkeiten zu stärken und neue Wege in schwierigen Situationen zu finden.

**Wann und Wo?** Jeden zweiten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr  
Literaturcafé Gleisdorf (in der Stadtbücherei Gleisdorf)  
Weizer Straße 3, 8200 Gleisdorf, Info: 0676/55 11 985 o. 0664/88 749 017

**KONFLIKTLÖSUNG DURCH FAIRE AUSSERGERICHTLICHE VERFAHREN**

Förderung möglich!

„Es gilt Wege zu finden, wie man Trennungen möglichst ohne zu verlieren und ohne allzu tiefe Verletzungen bewältigen kann.“

Dr. Sandra Sebinger  
Plöbtscherstraße 71  
8051 Graz  
0676/64 38 864

Die Herzenskümmerer  
Mediation, Coaching & Beratung

**IMPRESSUM**

**Weizer Bezirksjournal**

Postanschrift: Neues Weizer Bezirksjournal, Hamerlinggasse 16a, 8160 Weiz  
Medieninhaber: Neues Weizer Bezirksjournal - Mag. Herbert Kampl & Co. Ges.b.R  
c/o Dobrowolny Communication, Franz Bruckner-Gasse 39, 8160 Weiz  
Herausgeber: Mag. Herbert Kampl & Mag.(FH) Axel Dobrowolny  
Chefredakteur: Mag. Herbert Kampl, Neues Weizer Bezirksjournal, Hamerlinggasse 16a, 8160 Weiz  
Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 0664/1805833 oder 0676/3213216  
e-mail: weizerjournal@icloud.com oder office@dobcom.at  
Satz & Druckvorstufe: DobCom, Dobrowolny Communications, 8160 Weiz  
Druck: Styria / Carinthia - Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan  
Die inhaltliche Verantwortung für bezahlte Anzeigen liegt beim Auftraggeber. Druckfehler vorbehalten.  
Bei allen Verlosungen, Gewinnspielen u.ä. ist der Rechtsweg ausgeschlossen! Mit der Teilnahme an einer SMS-Verlosung erklären Sie sich mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Daten an den Veranstalter einverstanden.  
Unverlangt eingesandte Manuskripte sind jederzeit herzlich willkommen, jedoch kann für die Unterlagen, insbesondere für Fotos etc. keinerlei Haftung übernommen werden. Interessante Beiträge werden nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden Platzes ausschließlich honorarfrei abgedruckt! Einsender erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung und Kürzung einverstanden. Mit der Übersendung bzw. Überlassung eines Fotos gilt die honorarfreie Abdruckerlaubnis als erteilt. Für die finanzielle Abgeltung allfälliger Rechte Dritter sowie der aus der Verletzung dieser Rechte folgenden Kosten haftet der Überlasser!  
Derzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 38a vom 16. Oktober 2025

**SHG Weiz – für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung**

**Wann:** jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, von 15.30 - 18.00 Uhr (nicht an Feiertagen)  
**Wo:** Beratungszentrum Weiz, Franz-Pichler-Straße 24, 8160 Weiz  
Kontakt: 0680/11 89 086  
<https://achterbahn.st/angebot/unsere-gruppenangebote/selbsthilfegruppe-weiz/>

0676/6870336

**Lederhose** für Herren mit Latz, Größe M, schwarz, Material Teufelhaut € 40,- Tel. 0676/6870336

**Steireranzugsacko** Größe 50, dunkelgrau mit Hirschhornknöpfen, sehr gute Qualität, einmal getragen, wie neu € 200,- Tel. 0676/6870336

**Heizungspumpe** Grundfos neuwertig, Automatik, € 120,- Tel. 0664/2183845

**Ober- Wasserpumpe** für Starkstrom

**NEUHOLD GmbH IMMOBILIEN**

**Wir SUCHEN** für unsere Kunden weitere Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke im Bezirk Weiz und Umgebung.

Dr. Martin Kreim  
0664/8494515

**Graz / Andritz:** Einmalige ca 2.200m<sup>2</sup> Liegenschaft, Sackgasse, Waldrand. HWB-24, fGEE-0,62 KP 650.000,-  
Armin Seidl, 0664/8494696

**Höfing / Kulm** Toskana- Haus ca 130m<sup>2</sup>, Ruhelage, unverbaub. Fernsicht HWG-219, fGEE-1,95 KP 879.000,-  
Günter Konrad, 0664/8494519

**Graz:** Charmante ruhige innenhof Wohnung ca 40m<sup>2</sup>. HWB-98,3, fGEE-2,31, KP 129.000,-  
Armin Seidl, 0664/8494696

**Birkfeld:** Modernes Wohnparadies, Architekten-Haus HWB-131, fGEE-1,45 KP: 618.000,-  
Gertrud Treitler, 0664/8494510

**8160 Weiz, Marburgerstraße 104**

Individuelle Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung per Telefon

**Alle IMMOBILIEN unter:**  
**www.neuimmo.com**

geeignet, Förderhöhe 50 m, € 140,- Tel. 0664/2183845

**Isolierung** für 500 Liter Warmwasserboiler, € 10,- Tel. 0664/2183845

**Bett**, 180x200 cm, Landhausstil, blau, 2 Nachtkästchen, Kommode, Spiegel, 2 Webteppiche, € 150,- Tel. 0664/5460091

**Schlafzimmer**, Eiche, Bett 180x200 cm, 2 Nachtkästchen, € 100,- Tel. 0664/5460091

**ZU KAUFEN GESUCHT**

**Orden**, Uniformen, Stahlhelme, Säbel, Goldschmuck, Blechspielzeug, Tel. 0664/1140865

**Alte Helme**, Gewehre, Säbel, Dolch, Orden, Böller, Amboss, Schmuck, Uhren, Nachlass, Ansichtskarten u.v.m., Tel. 0664/5761225

**Jagdtrophäen**, Münzen und Uhren, Schmuck, alte Schlösser, Beschläge, Privatkauf, Tel. 0677/63370662

**Kaufe Schilling-Münzen, Papiergeld, Schmuck, etc.** Tel. 0681/10870479

**ZU VERSCHENKEN GESUCHT**

**Zirbenflocken** vom Drechsler gratis gesucht. Tel. 0680/2017878

**VERSCHIEDENES**

Verein Achterbahn Steiermark **Online-Selbsthilfgruppen & Krisentelefon für Menschen mit psychischen Problemen** Info: Mo-Fr 10.00-16.00 Uhr Tel. 0680 /3001020 [www.achterbahn.st](http://www.achterbahn.st)

**Selbsthilfgruppe für Angehörige von Magersüchtigen und Bulimiekranken.** Alle Infos unter: [www.magersucht.or.at](http://www.magersucht.or.at) und fb: Selbsthilfegruppe Magersucht für Angehörige

Eine besondere Geschenkidee, eine wertvolle, bleibende Erinnerung, eine beeindruckende Überraschung: **Portraitmalerei** nach Foto, nach Wunsch auf Bestellung. Mag. Olivia Schatzmayr, Tel. 0664/8583724. Mail: [olivia@schatzmayr.com](mailto:olivia@schatzmayr.com), Instagram: [olivia.schatzmayr](https://www.instagram.com/olivia.schatzmayr)

**PARTNERSUCHE**

Suche Frau 70-75 Jahre, für Wanderungen und Ausflüge. SMS 0664/73331254

**DIENSTLEISTUNGEN**

**Schleife Messer und Scheren.** Hr. Schwarz, Hartbergstraße 40, 8200 Gleisdorf, Tel. 03112/4028

**+ Blutspendetermine**

**So 3.5., 8-12 Uhr**  
Anger, Freiwillige Feuerwehr

**Mi 6.5., 16-19.30 Uhr**  
Sinabelkirchen, Sport- & Kulturh.

**So 10.5., 8-12 Uhr**  
Birkfeld, BORG

**Mo 18.5., 16-19 Uhr**  
St. Ruprecht an der Raab, NMS

**Di 19.5., 15-19 Uhr**  
Pischelsdorf am Kulm, Pfarrheim

**Di 26.5., 11.30-15 & 16-20 Uhr**  
Weiz, Rotkreuz-Bezirksstelle

Alle Termine auf [www.blut.at](http://www.blut.at)

**Veranstaltungen – Mai–Juni 2026**  
Pro Veranstaltung EUR 10,- • Pro Foto zusätzlich EUR 10,-

**Eggersdorf**  
Sa 9.5., 18.30 Uhr  
**Muttertags-Konzert des Musikverein Rabnitztal Eggersdorf**  
Mitwirkende Kinder & Chor der Volksschule Eggersdorf, Ensembles der Musikschule Eggersdorf, Rabnitztaler Tonbastler, Musikverein Rabnitztal-Eggersdorf. Eintritt Freiwillige Spende. Kulturhalle Eggersdorf

**Gleisdorf**  
Fr 8.5., 12-18 Uhr und Sa 9.5., 9-14 Uhr  
**LEBI-Laden Schnäppchenmarkt**  
Nach dem Motto „versorgen statt entsorgen“ günstiger einkaufen  
Beim Schnäppchenmarkt erwartet die Besucher:innen nicht nur Produkte aus dem regulären Sortiment, sondern auch viele Secondhandwaren, veredelte gut-Produkte vom Chance B Bio-Bauernhof und kreative Eigenprodukte der Chance B gut-Näherei wie Taschen, Federpennale und Holzherzen. Zur Stärkung zwischendurch gibt es Getränke, Kaffee und kleine Snacks.  
LEBI-Laden, Marktstände im Innenhof, Franz-Josef-Straße 2

Vernissage: Fr 8.5., 19 Uhr  
Ausstellung: Sa 9.5., 10-19 Uhr; So 10.5., 10-13 Uhr; Fr 15.5., 17-20 Uhr; Sa 16.5., 10-19 Uhr; So 17.5., 10-13 Uhr

**„Artgerecht“ Buch - Objekt - Bild Vernissage und Ausstellung der archipel – Verein für Kunst, Kultur und Bildung**  
40 Künstler sind daran beteiligt. K.K. Poststation in Gleisdorf, Hauptplatz 15

**St. Ruprecht/R.**  
Fr 8.5., Sa 9.5., So 10.5.  
jeweils 10-18 Uhr, andere Zeiten nach tel. Voranmeldung möglich  
**Gartenausstellung „Gold in der Skulptur und Frösche pur“**  
Tiere, Vasen, Bilder keramische Großplastiken. Ingrid & Birgit Pfeiffer Tel. 0664/5840512 [www.keramik-pfeiffer.at](http://www.keramik-pfeiffer.at)  
im eigenen Garten Neudorf 55, 8181 Unterfladnitz

Sa. 9.5., 20 Uhr  
**„WEDISCH“ – New European Tribal Music Premieren-Konzert!**  
Eine Band wird geboren! WEDISCH startet ihren Weg in die weite Welt im schönen Unterfladnitz. WEDISCH ... das sind Tatjana Branoff und Bernd Bechtloff,

**Große ERÖFFNUNG**  
Wir feiern unseren neuen Standort!

**Samstag, 16. Mai 2026**  
ab 14 Uhr  
linker Raabweg  
8181 Mitterdorf a.d. Raab

Wir laden euch herzlich ein, unseren neuen Standort des Hundezentrums Weiz kennenzulernen!

**FÜR SPEISEN, GETRÄNKE UND BESTE STIMMUNG IST GESORGT!**

Leckere Speisen & erfrischende Getränke  
Spannende Einblicke in unsere Angebote  
Netter Austausch mit Gleichgesinnten  
Spiel, Spaß & Aktionen für euch und eure Hunde

Wir freuen uns auf euch und eure Vierbeiner!  
**KOMMT VORBEI UND FEIERT MIT UNS!**

**Premieren-Konzert!**

**WEDISCH**  
NEW EUROPEAN TRIBAL MUSIC

das Musiker Ehepaar aus Sankt Ruprecht an der Raab, das seit gut zehn Jahren als Duo im Gartanparadies Painer in Eggersdorf bei Graz ihre „Im Einklang mit der Erde“ Vortrags-Konzerte abhält. Infos: Tel. 0650/7053557, Eintritt Freie Spende! [www.wedisch.at](http://www.wedisch.at)  
Konzertsaal, Gemeindezentrum, Unterfladnitz

**Stift Rein**  
bis 6.1.2027  
**„Flora et labora“ Ausstellung**  
Die Ausstellung zeigt die Geschichte des Klostergartens anhand historischer Werke wie medizinischen Anwendungen, großartig bilderte Pflanzensammlungen oder Handschriften aus dem 14. bis 18. Jahrhundert. Seit 2024 erblüht er wieder in seiner historischen Form - als spannende Kreuzung aus der

**Thannhausen**  
Sa 9.5., 8-11 Uhr  
**Regional-Genussmarkt**  
**Überraschung für jede Mutter!**  
Muttertag-Geschenke; Welsfilet im Backteig mit grünem Spargel-Erbse Gemüse; Verkostung OXYMEL und Himbeer Frizzante.  
Gemeindezentrum

# DER NEUE SEAT IBIZA

Bereits ab € 13.990,-<sup>1</sup>



**10** Jahre  
Garantie<sup>2</sup>



Preise sind unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreise inkl. USt. und NoVA. 1) Bereits im Preis berücksichtigt: € 1.500,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). 2) Herstellergarantie für 10 Jahre oder 200.000 km Laufleistung - je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 5,0-6,1 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 114-138 g/km. Symbolfoto. Stand 04/2026.



**SEAT HARB WEIZ**

Weiz - Werksweg 104 - Tel. 03172 / 3999

[www.seat-harb.at](http://www.seat-harb.at)

